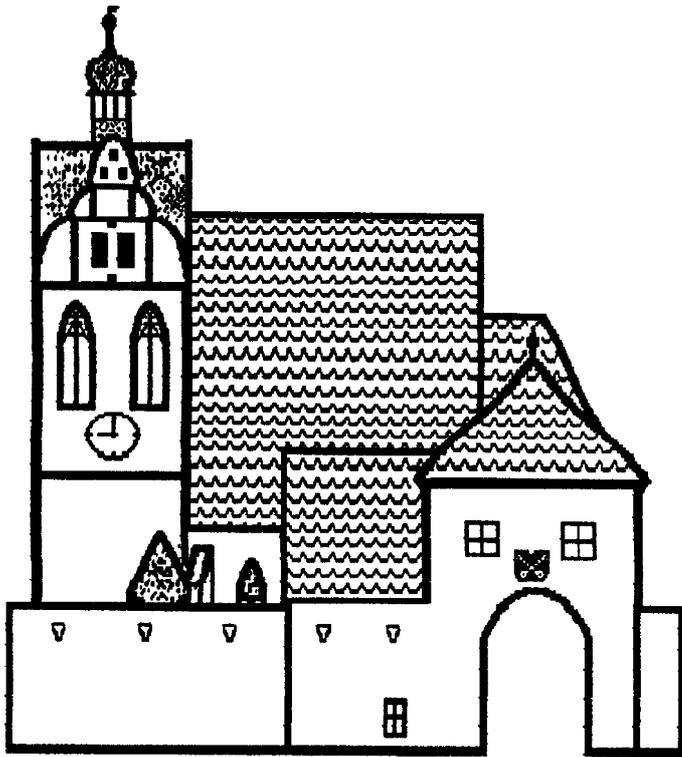


Löbejüner Amtsblatt



Zugleich Amtliches Mitteilungsblatt für
die Stadt *die Gemeinde* *die Gemeinde*



Löbejün



Domnitz



Plötz

*Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Löbejün und die
Bürgermeister der Gemeinden Domnitz und Plötz*

*Redaktionssitz: Markt 1, 06193 Löbejün, Tel.: 034603/757-0
Zustellung kostenfrei an die Haushaltungen in Löbejün,
Domnitz und Plötz; Erscheinungsweise: monatlich*

Nr. 151 - Jahrgang 14 01. April 2003

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit Februar 2002 ist die Stadt Löbejün online. Über www.stadt-loebejuen.de können Sie sich in verschiedenen Rubriken zur Stadt, ihrer Geschichte und Kultur, ihrer Infrastruktur und vieles andere mehr informieren.

Von diesem Angebot machten bis zum 18.03.2003, 5390 Personen Gebrauch. Auch das auf der Seite eingerichtete Gästebuch wird fleißig genutzt. Einerseits, um Grüße aus Deutschland und der Welt nach Löbejün zu senden und andererseits um Kommentare und Meinungen zu sagen.

So wurde bereits mehrfach der Wunsch geäußert, mehr Informationen, insbesondere „aktuelle“ Informationen zu den Vereinen und der Löbejüner Feuerwehr zu erhalten.

Dazu kann ich nur zum wiederholten Male sagen, dass der Stadtrat eine Präsentation von Vereinen und ortsansässigen Firmen nicht nur begrüßt sondern auch unterstützt.

Voraussetzung für die Präsentation im Internet ist lediglich, dass das Konzept sowie die Inhalte der Präsentation zugearbeitet werden müssen.

Die Bearbeitung für das Web sowie die Kosten übernimmt die Stadt Löbejün.

Also darf ich nochmals all diejenigen ermuntern, diesen Schritt zu gehen. Damit wird nicht nur die www.stadt-loebejuen.de interessanter, sondern mit der Präsentation werden Aktivitäten öffentlich, die ansonsten nur kleineren Kreisen vorgehalten geblieben wären. Man macht auf seine Arbeit im Verein aufmerksam und weckt „vielleicht“ Interesse zum Mitmachen. So gesehen eine wichtige Aufgabe auch für unser Gemeinwesen, für die Vielfalt im städtischen Leben, für die Bildung und Erziehung und vielleicht ein Beitrag für die Einbindung von Kindern und Jugendlichen.

In wenigen Tagen ist schon wieder Ostern. Aus diesem Grunde wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinden Plötz, Domnitz und Nauendorf sowie der Stadt Löbejün und natürlich allen Lesern des Löbejüner Amtsblattes in Nah und Fern ein gesundes und glückliches Osterfest. Vor allem aber schönes Wetter für den Osterspaziergang.

Ihr Bürgermeister
Thomas Madl, MdL

Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft "Nördlicher Saalkreis"

montags/freitags	geschlossen
dienstags/donnerstags	12.00 - 16.00 Uhr
mittwochs	7.30 - 11.30 Uhr und 12.00 - 18.00 Uhr

Verwaltungsleiter- und Amtsleitersprechzeiten:
mittwochs 13.00 - 18.00 Uhr

Um einen reibungslosen Verwaltungsablauf zu gewährleisten, bitte ich Sie, die o. g. Öffnungszeiten zu beachten!

gez. Rössel
Büroleiterin

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Das **ORDNUNGSAMT** der **VGem "Nördlicher Saalkreis" informiert:** Tierhalter gesucht

Am 20.12.2002 ist in der Gemeinde Domnitz ein herrenloser Labradormischling gefunden worden. Bis zum heutigen Tag konnte der Besitzer nicht ermittelt werden.

Ab sofort wird der derzeit in einem Heim untergebrachte Labradormischlingsrüde abgegeben.

Beschreibung des Rüden:

- ca. 2 bis 3 Jahre alt
- Höhe: ca. 50 cm
- Farbe: schwarz
- temperamentvoll und sehr verspielt
- zutraulich
- äußeres Erscheinungsbild macht einen sehr gepflegten Eindruck

Interessenten können sich unter der Telefonnummer 034603-75726 beim Ordnungsamt der Verwaltungsgemeinschaft „Nördlicher Saalkreis“ melden.

gez. Schimm

Sachbearbeiterin Vollzug und Bußgeld

INFORMATION DES LANDKREIS SAALKREIS WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG SAALKREIS

54. Komplexer Beratungstag für Existenzgründer und bestehende Unternehmen Überregionales Zentrum für kompetente Beratung

Der nächste Beratungstag findet am:

Dienstag, **08. April 2003**, 13.30 bis 18.00 Uhr,
im Landratsamt Saalkreis, **06108 Halle, Wilhelm-Külz-Str. 10**
statt.

Das Sachgebiet Wirtschaftsförderung des Landratsamtes Saalkreis organisiert komplexe und individuelle Beratungsangebote. Rat Suchende können in vielfältiger Weise Hilfe und Unterstützung bekommen.

Folgende ausgewählte Beispiele sollen dies verdeutlichen:

- Existenzgründer und Unternehmer erhalten eine kostenlose und individuelle Beratung zu Förderprogrammen (Recherche, Optimierung, Handling);
- Unternehmen erhalten eine Unterstützung bei der Entwicklung von Kooperationen zu anderen Firmen, Informationen zu Messebeteiligungen u. s. w.;
- Existenzgründer und Unternehmer erhalten praktische Hilfe bei der Erstellung und Optimierung der Unternehmenskonzepte (einschließlich der verschiedenen Teilpläne) sowie eine Bewertung der Konzepte;
- Beratung zur Gewährung von Überbrückungsgeld für die Existenzgründung durch Arbeitslose und Eingliederungshilfen für Arbeitslose;
- Erläuterung von Möglichkeiten zur Liquiditätsverbesserung für Existenzgründer und bestehende Unternehmen (unter bestimmten Bedingungen);
- Informationen und Hilfe bei der Nutzung von Recherchen, Online-Diensten, Patenten, Gebrauchsmustern und Sicherung eigener Entwicklungen;
- Informationen zur Rentenversicherung für Selbständige, Existenzgründer;
- Klärung von Fragen zur Scheinselbständigkeit/arbeitnehmerähnliche Selbständige;
- Informationen zu rechtlichen Problemen bei der Existenzgründung (optimale Rechtsform etc.);
- Unterstützung von Weiterbildungsmaßnahmen in bestehenden Betrieben (Job-Rotation);
- Beratung und Information von Unternehmen über öffentliches Auftragswesen.

Beratungsanbieter sind u. a.:

- Landratsamt Saalkreis mit Vertretern des Gewerbeamtes und der Wirtschaftsförderung;
- Mitglieder der Bundesarbeitsgemeinschaft "Alt hilft Jung" e.V.;
- Stadt- und Saalkreissparkasse Halle;
- Volksbank Halle/Saalkreis e. G.;
- Arbeitsamt Halle;
- Handwerkskammer Halle;
- Mitteldeutsche Informations-, Patent-, Online-Service GmbH;
- Bürgschaftsbank Sachsen-Anhalt / Mittelständische Betei-

- ligungsgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH;
- Bundesversicherungsanstalt für Angestellte (BfA);
- pro iure e. V.;
- Auftragsberatungsstelle Sachsen-Anhalt (ABSt);
- Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt

Preis:

Die Teilnahme an dem Beratungstag ist **kostenfrei**.

Anmeldung:

Bitte nutzen Sie die telefonische Anmeldung unter der Rufnummer 0345/2043-335.

Ihre Wirtschaftsförderung Saalkreis

Partner der Gründungsinitiative Sachsen-Anhalt

Mitteilung des GEWERBEAMTES aus den EU-Schnellinformationen über gefährliche Konsumgüter

Nr. 1051/03 Faserstifte

Warenzeichen: "30 Filzschreiber", "30 Filzschreiber"
 Typ/Modell: EAN-Code 8 711 295 187 186
 Herkunftsland: Niederlande
 Gefahr: Überhöhte Gehalte an Benzol in den Filzminen
 Beschreibung: Packung aus transparentem Kunststoff mit 30 verschiedenfarbigen Faserstiften mit abnehmbarer Verschlusskappe

Nr. 8007/03 Rindvolleder Handschuh

Warenzeichen: Vetro-Bull
 Typ/Modell: Art.-Nr. 075.03, Größe 12
 Herkunftsland: China
 Gefahr: Verwendung verbotener Azofarbstoffe im dunkelblauen Saum des Schafftes
 Beschreibung: Arbeitshandschuhe aus hellgrauem Leder, Handrücken aus gelbem Stoff mit blauen Streifen

Nr. 8008/03 Rodelschlitten

Warenzeichen: Plast Kon
 Typ/Modell: Plastikrodell P 20, Art.-Nr.: 330000084
 Gefahr: Verletzungsgefahr aufgrund Grat an Kanten, herausragende Stiftverbindungen an Bremshebeln

Nr. 8010/03 Schnullerkette

Warenzeichen: HEIMESS
 Typ/Modell: Los Nr. 373812
 Herkunftsland: Deutschland
 Gefahr: Ersticken
 Beschreibung: Schnullerkette mit verschiedenfarbigen Perlen und einem Glöckchen, am einen Ende Clip in Knopfform, am anderen Ende Schlaufe zum Befestigen des Schnullers.

Nr. 8012/03 Schnullerkette

Warenzeichen: POUPY
 Typ/Modell: Lote 871
 Herkunftsland: Italien
 Gefahr: Ersticken
 Beschreibung: Schnullerkette, bestehend aus einem Clip in Form eines Bärchens und rosafarbenen Plastikgliedern

Nr. 8013/03 Spielzeugpistole mit Projektilen

Warenzeichen: Power Gun Play Set B.C.I.C.
 Typ/Modell: 2.25.0002

Herkunftsland: China
 Gefahr: Plastikpfeile können die oberen Atemwege blockieren.

Nr. 8014/03 Spielzeugpistole mit Projektilen

Warenzeichen: Detective Freeman
 Typ/Modell: 2.25.0003
 Herkunftsland: China
 Gefahr: Plastikpfeile können die oberen Atemwege blockieren.

Nr. 8015/03 Spielzeugpistole mit Projektilen

Warenzeichen: S.W.A.T. Playset
 Typ/Modell: 2.25.0004
 Herkunftsland: China
 Gefahr: Plastikpfeile können die oberen Atemwege blockieren.



Bekanntmachung zur Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Fuhne“ am 23.04.2003

Tag: **23.04.2003**
 Uhrzeit: **18.30 Uhr**
 Ort: **Löbejün, An der Voigtei 1, Sitzungsraum im Betriebsgebäude der Kläranlage Löbejün**

Tagesordnung

- öffentlicher Teil -

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung
- TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung u. der Beschlussfähigkeit
- TOP 3 Änderung zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung
- TOP 5 Information des Verbandsvorsitzenden
- TOP 6 Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2001, Entlastung des Verbandsvorsitzenden und des Geschäftsführers
- TOP 7 2. Lesung Wirtschaftsplan 2003 und Beschlussfassung
- TOP 8 Beschlussfassung zur Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für das Wirtschaftsjahr 2002
- TOP 9 Beschlussfassung zur Änderung der Beitragssatzung
- TOP 10 Rücknahme eines Beschlusses
- TOP 11 Beschlussfassung zur Beauftragung einer Gebührekalkulation für die Wirtschaftsjahre 2004-2006
- TOP 12 Wahl eines Ausschussmitgliedes

- nicht öffentlicher Teil -

TOP 13 Beratung zu verbandsinternen Angelegenheiten

Sollte die Verbandsversammlung zu diesem Termin nicht beschlussfähig sein, wird die Verbandsversammlung am 29.04.2003 mit gleicher Tagesordnung, gleichem Ort und Zeitpunkt zum 2. Mal geladen.

Die Information über diese eventuell stattfindende 2. Sitzung wird kurzfristig in der MZ Saalkreis und Köthen bekanntgegeben.

G. Ripperger

Verbandsvorsitzender

- Siegel -

Abwasserzweckverband Götschetal

Bei Havariefällen ist der Bereitschaftsdienst beim Abwasserzweckverband unter der Telefonnummer **0160 / 8 03 24 59** zu erreichen.

Der Bereitschaftsdienst gilt täglich ab 16.00 Uhr. Er ist ausschließlich für Notfälle und die Behebung von Störungen im Bereich der Abwasseranlagen im öffentlichen Bereich eingerichtet.

Bei Fragen oder Problemen im **kaufmännischen** und **technischen** Bereich wenden Sie sich an:

Abwasserzweckverband Götschetal

Dorfstraße 2 - 3

06193 Nauendorf OT Priester Sprechzeiten:

Tel.: 03 46 03 / 2 16 67 Dienstag 8-12 Uhr u. 13-16 Uhr

Fax: 03 46 03 / 2 16 69 Mittwoch 13-18 Uhr

STADT LÖBEJÜN

Beschlüsse der 45. Sitzung des Stadtrates der Dritten Wahlperiode vom 05.12.2002

Änderung der Hauptsatzung der Stadt Löbejün Beschluss-Nr.: 339-45/3/02

Beschlusstext: Der Stadtrat der Stadt Löbejün beschließt, der Änderung der Hauptsatzung der Stadt Löbejün vom 28.09.1999 zuzustimmen. Die Hauptsatzung der Stadt Löbejün vom 28.09.1999 wird wie folgt geändert:

zur Präambel:

Auf der Grundlage der §§ 6,7,44 Abs. 3 Ziffer 1, (zu ergänzen:) §§ 74 und 140 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt (GO LSA) (zu ergänzen:) vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568) in der zur Zeit geltenden Fassung hat der Stadtrat der Stadt Löbejün in seiner Sitzung am 05.12.2002 folgende Änderung der Hauptsatzung beschlossen.

zu § 4 Abs. 4:

(4) Die Stadt Löbejün führt ein Dienstsiegel, das dem in der Anlage abgedruckten Dienstsiegel entspricht. Die Umschrift lautet: (zu ändern:) „Stadt Löbejün - * Landkreis Saalkreis“. Der Siegelinnenraum wird durch die Darstellung des Stadtwappens ausgefüllt.

zu § 7 Abs. 2:

(zu ändern:) (2) Der Vorsitz im Stadtrat wird durch den Bürgermeister geführt.

zu § 7 Abs. 3:

Der bisherige Satz 1 ist zu streichen, die Bestimmung ist in geänderter Form in § 7 Abs. 4 enthalten.

(neu:) Der Stadtrat wählt gemäß § 54 Abs. 3 GO LSA für die Dauer der Wahlperiode aus der Mitte des Stadtrates einen Stellvertreter des Bürgermeisters im Verhinderungsfall. Er vertritt den Bürgermeister auch in der Funktion des Vorsitzenden des Stadtrates.

zu § 7 Abs. 4:

(neu:) Der stellvertretende Bürgermeister kann abgewählt werden. Eine Nachwahl hat unverzüglich stattzufinden:

zu § 8 Abs. 1:

Der Bürgermeister ist (zu ändern:) Ehrenbeamter auf Zeit.

zu § 8 Abs. 2, Ziffer 2.1.:

die Bewirtschaftung der Mittel nach dem Haushaltsplan bis zum Betrag von (zu ändern und zu glätten:) 25.000,00 € im Einzelfall,

zu § 8 Abs. 2, Ziffer 2.2.:

die Entscheidung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben des Gesamthaushaltes und zur Verwendung von Deckungsreserven bis zu (zu ändern:) 5.000,00 € im Einzelfall,

zu § 8 Abs. 2, Ziffer 2.3.:

die Stundung von Forderungen im Einzelfall bis zu (zu ändern:) einem Jahr bei einem Höchstbetrag von (zu ergänzen) bis zu (zu ändern:) 5.000,00 €,

zu § 8 Abs. 2, Ziffer 2.4.:

Verträge über die Nutzung von Grundstücken oder beweglichem Vermögen bis zu einem jährlichen Miet- oder Pachtvertrag von (zu ändern:) 3.000,00 € im Einzelfall,

zu § 8 Abs. 2, Ziffer 2.5.:

die Veräußerung von beweglichem Vermögen bis zu (zu ändern:) 2.000,00 € im Einzelfall,

zu § 8 Abs. 2, Ziffer 2.6.:

der Erlass von Forderungen bis zu (zu ändern:) 1.000,00 € im Einzelfall,

zu § 8 Abs. 2, Ziffer 2.7.:

die Niederschlagung von Forderungen (befristet und unbefristet) bis zu (zu ändern:) 1.000,00 € im Einzelfall.

zu § 10 Abs. 3, Ziffer 2, Buchstabe a):

die Bewirtschaftung der Mittel nach dem Haushaltsplan, soweit der Betrag im Einzelfall mehr als (zu ändern und zu glätten:) 25.000,00 €, aber nicht mehr als (zu ändern:) 100.000,00 € beträgt,

zu § 10 Abs. 3, Ziffer 2, Buchstabe b):

die Zustimmung zu überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben und zur Verwendung von Deckungsreserven von mehr als (zu ändern:) 5.000,00 €, aber nicht mehr als (zu ändern:) 15.000,00 € im Einzelfall,

zu § 10 Abs. 3, Ziffer 2, Buchstabe c):

Stundung von Forderungen von mehr als (zu ändern:) einem Jahr bis zu (zu ändern:) drei Jahren bis zu einem Höchstbetrag von (zu ergänzen) bis zu (zu ändern:) 100.000,00 €,

zu § 10 Abs. 3, Ziffer 2, Buchstabe d):

der Erlass von Forderungen bis zu (zu ändern:) 3.000,00 € im Einzelfall,

zu § 10 Abs. 3, Ziffer 2, Buchstabe e):

die Niederschlagung von Forderungen (befristet und unbefristet)

stet) bis zu (zu ändern:) 3.000,00 € im Einzelfall.

zu § 15:

(vollständig zu streichen)

zu § 17, Satz 2:

Der (zu ändern:) Bürgermeister kann in der Einladung zur Sitzung den Beginn der Fragestunde auf einen anderen Zeitpunkt legen.

Abstimmung:	CDU	SPD	PDS	FDP
Ja-Stimmen	9	3	1	1
Nein-Stimmen	-	-	-	-
Enthaltungen	-	-	-	-

Aufstellungsbeschluss Einbeziehungssatzung „Am Petersberger Weg“

Beschluss-Nr.: 340-45/3/02

Beschlusstext: Der Stadtrat der Stadt Löbejün beschließt, dass für das Gebiet am Petersberger Weg neben dem Wohngrundstück Petersberger Weg 1, eine Einbeziehungssatzung nach § 34 (4) Nr. 3 BauGB aufgestellt werden soll. Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 176/1 und 249/167 sowie einen Teilbereich der Flurstücke 165/3 und 141 der Flur 8 der Gemarkung Löbejün.

Mit der Aufstellung der Einbeziehungssatzung gem. § 34 (4) Nr. 3 BauGB soll das Planungsrecht für eine weitere Wohnbebauung am Petersberger Weg hergestellt werden.

Der Planentwurf ist durch den Vorhabenträger (Frau Pia Akermann, wohnhaft Nr. 4a in 06193 Löbejün OT Gottgau) erarbeiten zu lassen und dem Stadtrat vorzulegen. Sämtliche Planungskosten sind vom Vorhabenträger zu übernehmen.

Von einer frühzeitigen Bürgerbeteiligung gemäß § 3 (1) Satz 1 BauGB kann abgesehen werden, da es sich um eine Entwicklung des Baurechts aus dem Flächennutzungsplan handelt. Der Beschluss ist ortsüblich gemäß § 2 (1) Satz 2 BauGB bekannt zu machen .

Abstimmung:	CDU	SPD	PDS	FDP
Ja-Stimmen	8	2	1	1
Nein-Stimmen	-	-	-	-
Enthaltungen	1	-	-	-

Auslegungsbeschluss über die Satzung „Am Petersberger Weg“

Beschluss-Nr.: 341-45/3/02

Beschlusstext: Der Stadtrat der Stadt Löbejün beschließt, dass der Entwurf der Einbeziehungssatzung für das Gebiet Flurstück 176/1 und 249/167 sowie Teilbereiche der Flurstücke 165/3 und 141 der Flur 8 der Gemarkung Löbejün Teil A (zeichnerischer Teil) und Teil B (Textliche Festsetzung auf der Planzeichnung) sowie die Begründung des Entwurfes in der vorliegenden Fassung zugestimmt wird.

Der Entwurf des Plans und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

Die öffentliche Auslegung erfolgt für die Zeit von einem Monat im Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft „Nördlicher Saalkreis“ während der Dienstzeiten.

Während dieser Auslegungszeit können von jedermann Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift gebracht werden.

Abstimmung:	CDU	SPD	PDS	FDP
Ja-Stimmen	8	2	1	1
Nein-Stimmen	-	-	-	-
Enthaltungen	1	-	-	-

Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Edlau - Stellungnahme der Stadt Löbejün
Beschluss-Nr.: 342-45/3/02

Beschlusstext: Der Stadtrat der Stadt Löbejün beschließt, dass gegen den 1. Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Edlau keine Bedenken bestehen. Belange der Stadt Löbejün werden nicht berührt.

Abstimmung:	CDU	SPD	PDS	FDP
Ja-Stimmen	9	2	1	1
Nein-Stimmen	-	-	-	-
Enthaltungen	-	-	-	-

Bekanntmachung der Stadt Löbejün
Sanierung Löbejün - Historischer Stadtkern -

Sanierungsberatungen finden zu den Sprechzeiten der Verwaltung (Seite 2) statt.

Bitte wenden Sie sich im Bauamt an Frau Kündiger.

K. Kündiger

Bauverwaltung

GEMEINDE DOMNITZ

Amt für Landwirtschaft
und Flurneuordnung Süd

Halle, den 08.01.2003

Sitz: Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels

Postanschrift: PF 1655, 06655 Weißenfels

Außenstelle Halle

Sitz: Mühlweg 19, 06114 Halle/S.

Postanschrift PF 110542, 06019 Halle/S.

Öffentliche Bekanntmachung

SCHLUSSFESTSTELLUNG

Im Bodenordnungsverfahren Domnitz XI, Verf.-Nr. 611/2 10 SK 179 wird festgestellt, dass die Ausführung nach dem Bodenordnungsplan bewirkt ist und dass den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im Bodenordnungsverfahren berücksichtigt hätten werden müssen.

RECHTSBEHELFSBELEHRUNG

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels erhoben werden.

gez. Dr. Lüs
Sachgebietsleiter

- Dienstsiegel -

GEMEINDE NAUENDORF

Beschlüsse aus dem öffentlichen Teil der 55. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nauendorf am 19.02.2003

Ausscheiden eines Gemeinderatsmitgliedes aus dem Gemeinderat Nauendorf

Beschlusnummer: 484-55/2003

Beschlusstext: Der Gemeinderat der Gemeinde Nauendorf beschließt, dem Ausschluss des Gemeinderatsmitgliedes Dr. Siegmар Götze aus dem Gemeinderat der Gemeinde Nauendorf zum 01.01.2003 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -

Gemäß § 31 Abs. 1 der GO LSA war das Mitglied des Gemeinderates, Herr Dr. Siegmар Götze, von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Ausscheiden eines Gemeinderatsmitgliedes aus dem Gemeinderat Nauendorf

Beschlusnummer: 485-55/2003

Beschlusstext: Der Gemeinderat der Gemeinde Nauendorf stellt das Ausscheiden des Gemeinderatsmitgliedes Dieter Mittelbach aus dem Gemeinderat der Gemeinde Nauendorf fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -

Gemäß § 31 Abs. 1 der GO LSA war kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beauftragung der Vertreter der Gemeinde zur Abstimmung im AZV (Verbandssatzung)

Beschlusnummer: 486-55/2003

Beschlusstext: Der Gemeinderat der Gemeinde Nauendorf stimmt der beabsichtigten Änderung (Neufassung der Verbandssatzung) zu und beauftragt die Vertreter in der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes "Götschetal" der Beschlussfassung durch die Verbandsversammlung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -

Gemäß § 31 Abs. 1 der GO LSA war kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beauftragung der Vertreter der Gemeinde zur Abstimmung in der Verbandsversammlung zur Zweckvereinbarung

Beschlusnummer: 487-55/2003

Beschlusstext: Der Gemeinderat der Gemeinde Nauendorf stimmt der Zweckvereinbarung Stadt Halle/Abwasser-

zweckverband „Götschetal“ zu und beauftragt die Vertreter in der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Götschetal“ der Beschlussfassung durch die Verbandsversammlung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -

Gemäß § 31 Abs. 1 der GO LSA war kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Ergänzungswahl von Mitgliedern des Gemeinderates

Beschlusnummer: 488-55/2003

Beschlusstext: Der Gemeinderat Nauendorf beschließt, aufgrund des Absinkens der Zahl der aktiven Gemeinderäte der Gemeinde Nauendorf auf weniger als zwei Drittel der gesetzlichen Mitgliederzahl eine Ergänzungswahl für den Rest der Amtszeit nach den für die Hauptwahl geltenden Vorschriften durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -

Gemäß § 31 Abs. 1 der GO LSA war kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Einteilung der Wahlbezirke und Festlegung der Wahllokale zur Ergänzungswahl 2003

Beschlusnummer: 489-55/2003

Beschlusstext: Der Gemeinderat der Gemeinde Nauendorf beschließt, für die bevorstehende Ergänzungswahl von Mitgliedern des Gemeinderates Nauendorf das Gemeindegebiet in einen Wahlbezirk einzuteilen.

Die Aula der Grundschule Nauendorf unter der Anschrift Am Sportzentrum 2 in 06193 Nauendorf wird zum Wahllokal bestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -

Gemäß § 31 Abs. 1 der GO LSA war kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Bestellung des Gemeindevahlleiters und dessen Stellvertreter

Beschlusnummer: 490-55/2003

Beschlusstext: Der Gemeinderat Nauendorf beschließt, für die bevorstehende Ergänzungswahl von Mitgliedern des Gemeinderates Nauendorf folgende Personen zum Gemeindevahlleiter und zum stellvertretenden Wahlleiter zu berufen:

Gemeindevahlleiter: Frau Antje Klecar
Stellv. Gemeindevahlleiter: Frau Angela Löser

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: -
Enthaltungen: -

Gemäß § 31 Abs. 1 der GO LSA war kein Mitglied des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Gemeinde Nauendorf
Die Gemeindegewahlleiterin

**Ergänzungswahl für den Gemeinderat der
 Gemeinde Nauendorf**
**Bekanntmachung der Gemeindegewahlleiterin vom
 01.04.2003**

Gemäß § 10 Kommunalwahlgesetz i.V.m. § 5 Abs. 1 und 2 Kommunalwahlordnung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass der Wahlausschuss der Gemeinde Nauendorf am 08.04.2003 um 19.00 Uhr im Gemeindeamt unter der Anschrift Institut 2a in 06193 Nauendorf OT Merbitz zu seiner 3. öffentlichen Sitzung zusammentritt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Wahlausschusssitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Bestimmung eines Schriftführers
5. Verpflichtung der Beisitzer
6. Entscheidung über die Zulassung der Wahlvorschläge und Wahlvorschlagsverbindungen
7. Verkündung der Entscheidung des Wahlausschusses

Gleichzeitig wird darauf verwiesen, dass gem. § 5 Abs. 3 Kommunalwahlordnung LSA jedermann zu dieser Sitzung Zutritt hat. Weiterhin wird zur Kenntnis gegeben, dass der Wahlausschuss der Gemeinde Nauendorf gem. § 10 Abs. 3 Kommunalwahlgesetz LSA nur beschlussfähig ist, wenn außer dem Vorsitzenden mindestens zwei Beisitzer anwesend sind.

gez. Klecar
 Gemeindegewahlleiterin

**Bekanntmachung über die Möglichkeit der
 Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die
 Erteilung von Wahlscheinen**
**für die Ergänzungswahl für den Gemeinderat der
 Gemeinde Nauendorf am 11. Mai 2003**

1. Das Wählerverzeichnis zur oben genannten Ergänzungswahl für **die Gemeinde Nauendorf**

können in der Zeit vom **17.04.2003 bis 28.04.2003**
 während der Dienststunden von **07:30 bis 16.00 Uhr**

und am **23.04.2003** von **7.30 bis 18.00 Uhr**

in der **Verwaltungsgemeinschaft „Nördlicher Saalkreis
 Einwohnermeldebehörde; Zimmer 3
 Markt 1, 06193 Löbejün**

eingesehen werden. Die Möglichkeit der Einsichtnahme endet am **28.04.2003; 16:00 Uhr**.

Die Wählerverzeichnisse werden nicht im automatisierten Verfahren geführt.

Die Einsichtnahme ist durch ein Datengerät möglich.

Die wahlberechtigte Person kann verlangen, dass in dem Wählerverzeichnis während der Möglichkeit der Einsichtnahme der Tag der Geburt unkenntlich gemacht wird.

2. **Anträge auf Berichtigung** des Wählerverzeichnisses sind innerhalb der möglichen Frist zur Einsichtnahme, **spätestens am 28.04.2003 bis 16.00 Uhr**, bei der **Verwaltungsgemeinschaft „Nördlicher Saalkreis“ Einwohnermeldebehörde; Zimmer 3 Markt 1, 06193 Löbejün**

schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift zu stellen. Sofern die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat die Antragstellerin/der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizubringen.

3. Wahlberechtigte Personen, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **16.04.2003 eine Wahlbenachrichtigung**. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss das Wählerverzeichnis einsehen und gegebenenfalls Antrag auf Berichtigung stellen, wenn sie/er nicht Gefahr laufen will, dass sie/er ihr/sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
 Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

4. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - 4.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person,
 - a) wenn sie sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grund außerhalb ihres Wahlbezirkes aufhält,
 - b) wenn sie nach dem 35. Tage vor der Wahl ihre Wohnung in einen anderen Wahlbezirk verlegt,
 - c) wenn sie aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst ihres körperlichen Zustandes wegen das Wahllokal nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann.

- 4.2. eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person,
 - a) wenn sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses versäumt hat,
 - b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist entstanden ist.

Wahlscheine können bis zum **09.05.2003, 18.00 Uhr** schriftlich oder mündlich bei der **Verwaltungsgemeinschaft „Nördlicher Saalkreis“ Einwohnermeldebehörde, Zimmer 3 Markt 1, 06193 Löbejün**

beantragt werden. Der Schriftform wird auch durch Telegramm, Fernschreiben oder Fernkopie Genüge getan. Fernmündliche Anträge sind nicht zulässig.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Personen können aus den unter 4.2 Buchst. a) und b) angegebenen Gründen den Antrag noch bis zum Wahltag, 15 Uhr stellen.

Gleiches gilt, wenn die wahlberechtigte Person schriftlich erklärt, wegen einer plötzlichen Erkrankung das Wahllokal nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen zu können.

Die beantragende Person muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen. Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer **schriftli-**

chen Vollmacht nachweisen, dass sie/er dazu berechtigt ist. Verlorene und nicht rechtzeitig zugegangene Wahlscheine oder Stimmzettel werden nicht ersetzt.

5. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlgebietes oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

Bei der Briefwahl hat die Wählerin/der Wähler im verschlossenen Wahlbriefumschlag

1. ihren/seinen Wahlschein
2. den Stimmzettel in dem Wahlumschlag

so rechtzeitig an die/den auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Wahlleiterin/Wahlleiter zu übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief kann auch in der Dienststelle der/des zuständigen Wahlleiterin/Wahlleiters abgegeben werden. Nähere Hinweise darüber, wie die wählende Person die Briefwahl auszuüben hat, sind auf dem Wahlschein angegeben.

Nauendorf, den 01.04.2003

gez. Klecar
Gemeindewahlleiterin

NICHTAMTLICHER TEIL

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

STADTLÖBEJÜN

am 01.04. Annemarie Reiche zum 76. Geburtstag
 am 02.04. Frieda Lorenz zum 83. Geburtstag
 am 04.04. Lieselotte Grabe zum 66. Geburtstag
 am 05.04. Kurt Valdix zum 67. Geburtstag
 am 05.04. Otto Zöllner zum 69. Geburtstag
 am 07.04. Otto Bösenberg zum 73. Geburtstag
 am 07.04. Brunhilde Ernst zum 65. Geburtstag
 am 07.04. Hans Stöbe zum 69. Geburtstag
 am 07.04. Veronika Wenzel zum 62. Geburtstag
 am 08.04. Hannelore Conrad zum 60. Geburtstag
 am 09.04. Gerald Sponfeldner zum 71. Geburtstag
 am 10.04. Rosemarie Feix zum 62. Geburtstag
 am 10.04. Franz Fiedler zum 67. Geburtstag
 am 10.04. Alfred Heider zum 75. Geburtstag
 am 10.04. Hans Niemann zum 79. Geburtstag
 am 11.04. Helene Wald zum 73. Geburtstag
 am 13.04. Hilde Dietrich zum 83. Geburtstag
 am 13.04. Anneliese Kretschmann zum 62. Geburtstag
 am 13.04. Johann Mohr zum 75. Geburtstag
 am 14.04. Ursula Schneider zum 81. Geburtstag
 am 14.04. Gisela Weidemann zum 71. Geburtstag
 am 15.04. Josef Lang zum 71. Geburtstag
 am 15.04. Ilse Metzner zum 82. Geburtstag
 am 16.04. Maria Franke zum 81. Geburtstag
 am 16.04. Anna Reibetanz zum 72. Geburtstag
 am 18.04. Wilfried Mühlbach zum 65. Geburtstag
 am 19.04. Gerlinde Gieseler zum 64. Geburtstag
 am 19.04. Helga Müller zum 66. Geburtstag
 am 20.04. Anneliese Däumichen zum 70. Geburtstag
 am 20.04. Herta Kretschmann zum 76. Geburtstag
 am 20.04. Stefanie Lang zum 69. Geburtstag
 am 20.04. Herta Richter zum 80. Geburtstag
 am 20.04. Margarete Schönburg zum 70. Geburtstag

am 20.04. Hans Wehling zum 76. Geburtstag
 am 21.04. Helene Herzberg zum 72. Geburtstag
 am 21.04. Ingeburg Paarsch zum 90. Geburtstag
 am 22.04. Richard Pietryas zum 81. Geburtstag
 am 22.04. Elli Seisk zum 80. Geburtstag
 am 23.04. Gunda Daleske zum 69. Geburtstag
 am 23.04. Magdalena Suwald zum 72. Geburtstag
 am 24.04. Annerose Steppin zum 61. Geburtstag
 am 25.04. Ruth Ackermann zum 68. Geburtstag
 am 25.04. Ursula Gerhardt zum 71. Geburtstag
 am 25.04. Rudi Jung zum 74. Geburtstag
 am 26.04. Werner Gold zum 69. Geburtstag
 am 27.04. Karin Gergs zum 60. Geburtstag
 am 28.04. Brigitta Krause zum 66. Geburtstag
 am 28.04. Johanne Richter zum 64. Geburtstag
 am 29.04. Ilse Franz zum 70. Geburtstag
 am 30.04. Frieda Schreiber zum 66. Geburtstag



GEMEINDE DOMNITZ

am 02.04. Kurt König zum 75. Geburtstag
 am 02.04. Käthe Naumann zum 72. Geburtstag
 am 02.04. Erich Voigt zum 68. Geburtstag
 am 03.04. Heide Klemke zum 61. Geburtstag
 am 03.04. Otto Sterzinger zum 73. Geburtstag
 am 06.04. Werner Müller zum 70. Geburtstag
 am 06.04. Leonore Waldheim zum 80. Geburtstag
 am 07.04. Irmgard Böttcher zum 81. Geburtstag
 am 07.04. Berta Rosenberger zum 82. Geburtstag
 am 08.04. Helene Theuring zum 86. Geburtstag
 am 08.04. Anni Tschiersch zum 73. Geburtstag
 am 09.04. Erna König zum 71. Geburtstag
 am 09.04. Walter Schippel zum 78. Geburtstag
 am 11.04. Ruth Börstler zum 70. Geburtstag

am 12.04. Otto Dietrich	zum 86. Geburtstag
am 19.04. Anneliese Berger	zum 72. Geburtstag
am 20.04. Karl Kröst	zum 67. Geburtstag
am 24.04. Lilli Osswald	zum 87. Geburtstag
am 26.04. Annerose Malsch	zum 63. Geburtstag
am 26.04. Rudolf Rosenberger	zum 81. Geburtstag
am 27.04. Renate Bier	zum 71. Geburtstag
am 28.04. Margarete Pohl	zum 73. Geburtstag
am 29.04. Herta Kirchner	zum 75. Geburtstag

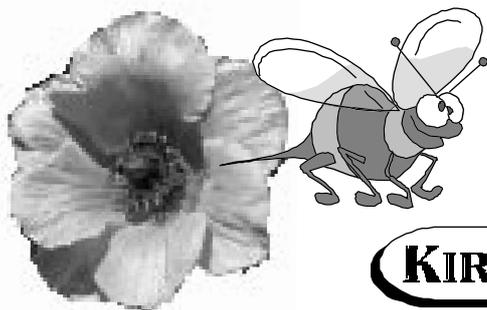
GEMEINDE PLÖTZ

am 01.04. Siegfried Schwarz	zum 68. Geburtstag
am 03.04. Anita Kremer	zum 70. Geburtstag
am 03.04. Doris Pietrzak	zum 60. Geburtstag
am 06.04. Angelika Benroth	zum 63. Geburtstag
am 06.04. Gertraud Rohrberg	zum 62. Geburtstag
am 09.04. Else Rönnespieß	zum 79. Geburtstag
am 10.04. Horst Freygang	zum 69. Geburtstag
am 12.04. Werner Hoffmann	zum 61. Geburtstag
am 14.04. Hildegard Miedlich	zum 81. Geburtstag
am 15.04. Eduard Gottfried	zum 66. Geburtstag
am 21.04. Eduard Rudolf	zum 69. Geburtstag
am 23.04. Anna Beutlich	zum 80. Geburtstag
am 25.04. Günter Bünsch	zum 64. Geburtstag

GEMEINDE NAUENDORF

am 01.04. Elli Kutzner	zum 77. Geburtstag
am 04.04. Christa Maaz	zum 74. Geburtstag
am 04.04. Maria Pfeiffer	zum 75. Geburtstag
am 06.04. Hanna Simon	zum 66. Geburtstag
am 06.04. Josef Suske	zum 69. Geburtstag
am 08.04. Martha Gräbe	zum 82. Geburtstag
am 09.04. Willy Kutzner	zum 85. Geburtstag
am 11.04. Christa Mittelbach	zum 75. Geburtstag
am 11.04. Ilse Thurow	zum 65. Geburtstag
am 12.04. Fritz Bauerschäfer	zum 71. Geburtstag
am 14.04. Gertraud Großmann	zum 63. Geburtstag
am 15.04. Alfred Kopilow	zum 69. Geburtstag
am 15.04. Doris Mahrenholz	zum 64. Geburtstag
am 16.04. Ilse Geppert	zum 64. Geburtstag
am 19.04. Wolfgang Brunn	zum 69. Geburtstag
am 19.04. Christa Weber	zum 67. Geburtstag
am 20.04. Dr. Wilfried Nix	zum 65. Geburtstag
am 21.04. Hildegard Hammer	zum 77. Geburtstag
am 26.04. Elfriede Beau	zum 75. Geburtstag
am 27.04. Fritz Herwig	zum 80. Geburtstag
am 28.04. Marlit Meng	zum 66. Geburtstag
am 28.04. Ruth Wilke	zum 73. Geburtstag
am 29.04. Marlis Böttcher	zum 60. Geburtstag

Die Veröffentlichung erfolgt ohne Gewähr. Für nicht, nicht gewünschte oder falsch aufgeführte Namen entschuldigen wir uns im Voraus. Wenn Sie keine Veröffentlichung wünschen, teilen Sie dies bitte unserer Einwohnermeldestelle mit.



KIRCHENNACHRICHTEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN

Kirchliche Nachrichten der Evangelischen Kirche

Alles Neue macht der Mai – so heißt es jedes Jahr aufs Neue im Frühling. Die Kirchengemeinde in Löbejün will das in diesem Jahr einmal anders versuchen. Alles Neue macht der April, zumindest ab und zu. In der Osternacht, also in der Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag, gibt es erstmals seit dem Beginn der Sanierungsarbeiten in der St. Petri Kirche hier wieder einen Gottesdienst. So wie seit einigen Jahren zur Tradition geworden, sind alle, wirklich alle herzlich eingeladen, am Abend des 19. April die Osternacht zu feiern. Ostern – dieses Wort, dieser Name steht für neues Leben, für den Sieg des Lebens über den Tod, für den christlichen Glauben an ein Leben nach dem Tod. Ostern – es ist das höchste Fest im christlichen Kulturkreis. In einer Zeit, in der zumeist nur an das geglaubt wird, was man sieht, in der die Kritik an Glaubensaussagen, an irrationalen Gedanken, ungebrochen hoch im Kurs steht, ist das Feiern von Ostern der alljährliche Versuch, gegen so manch eine innerweltliche Hoffnungslosigkeit die göttliche Hoffnung zu setzen. Ohne Hoffnung kann keiner sein Leben führen. Jeder hat seine Hoffnungen: die Arbeitslosen die Hoffnung auf Arbeit, die Kranken die Hoffnung auf Gesundheit, die Geschlagenen und

Gemobbten die Hoffnung auf Gerechtigkeit. Am Ende aber aller irdischen Hoffnungen steht der Abgrund des Todes, vor dem sich keiner entziehen kann, weder Arme noch Reiche, weder Machtlose noch Mächtige. Auf das der Tod nicht das einzige Kapitel des Lebens bleibt, gegen das es keine Hoffnung gibt, ist Christus zum Auferstandenen geworden, nach aller Qual am Kreuz von Karfreitag folgt der Ostermorgen mit dem neuen Leben.

Gottesdienste für alle Gemeinden im Pfarrbereich

6. April	9.00 Uhr	St. Wenzel zu Nauendorf (Kapelle)
	10.15 Uhr	St. Johannes zu Domnitz (Pfarrhaus)
13. April	9.00 Uhr	St. Marien zu Schlettau
	10.15 Uhr	St. Cyriaci zu Löbejün
18. April	15.00 Uhr	Karfreitagsandacht in St. Johannes zu Domnitz (Pfarrhaus)
	16.00 Uhr	Karfreitagsandacht in St. Wenzel zu Nauendorf (Kapelle)
	17.00 Uhr	Karfreitagsandacht in St. Cyriaci zu Löbejün
19. April	22.00 Uhr	Osternachtsgottesdienst im Lichterglanz in St. Petri zu Löbejün

20. April 9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in St. Marien zu Schlettau
10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst in St. Johannes zu Domnitz
21. April 9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in St. Wenzel zu Nauendorf
10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Dalena
04. Mai 9.00 Uhr St. Wenzel zu Nauendorf
10.15 Uhr St. Johannes zu Domnitz

Die Konfirmanden...

... sowohl der 7. als auch der 8. Klasse treffen sich am 12. April im Pfarrhaus zu Löbejün um 10.00 Uhr. Wir bereiten die Osternacht vor und trennen uns schon um 13.00 Uhr.

Die Junge Gemeinde ...

... trifft sich am 11. April um 18.30 Uhr in Teicha.

Sprechstunde...

... ist wie immer donnerstags von 9.00 bis 11.00 Uhr im Löbejüner Pfarrhaus, telephonisch oder per Fax bin ich unter 77 2 77 bzw. über Internet mit der Adresse pfarramt.loebejuen@t-online.de zu erreichen. Außerdem ist das Büro dienstags und donnerstags von 9.00 bis 14.00 Uhr durch Frau Grunert besetzt.

Löbejün – Schlettau**Kinderstunde...**

... findet wie immer freitags um 16.00 Uhr für die Kleinen und freitags um 17.00 Uhr für die Großen im Löbejüner Pfarrhaus statt.

Frauenkreis...

... trifft sich am 9. April um 14.00 Uhr im Pfarrhaus.

Immer erreichen das Pfarramt Anfragen hinsichtlich einer **Goldenen und Diamantenen Konfirmation**. Bis jetzt steht aber noch kein Termin fest. Sollte es eine Vorbereitungsgruppe geben und sollte ein Gottesdienst gewünscht sein, so melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Domnitz – Dornitz – Dalena**Kinderstunde...**

... trifft sich wieder mittwochs um 16.45 Uhr im Domnitzer Pfarrhaus. In den Ferien ist keine Kinderstunde.

Frauenkreis...

... trifft sich wieder am 16. April 14.30 Uhr im Domnitzer Pfarrhaus.

Zuletzt, aber nicht das Letzte

Es ist eine Legislaturperiode vorüber und am 11. Mai 2003 stehen die Wahlen für die neuen **Gemeindekirchenräte** an. Noch einmal zur Erinnerung sei Ihnen gesagt, wer jeweils bisher im Gemeindekirchenrat mitarbeitet. *In Löbejün sind das Inge Scherf, Wilhelm Freigang, Erika Bau, Ernst-Friedrich Leiberich, Ulrike Rees-Mattes und Antje Grunert. In Domnitz sind das Frank Bujak, Rüdiger Fröb, Ute Hinz und Ute Miebach.*

Die Arbeit im Gemeindekirchenrat beträgt in der Regel eine Sitzung im 2monatlichen Rhythmus, in deren Verlauf über Baumaßnahmen, Gottesdienste, neue Projekte kirchlichen

Lebens u.ä. debattiert wird. Hier fallen die Entscheidungen und hier lohnt es sich mitzumachen. Fragen Sie die bisherigen Mitglieder, überlegen Sie, ob Sie nicht Lust hätten, für eine Dauer von 5 Jahren mitzugestalten und Einfluss zu nehmen.

Ich wünsche Ihnen eine reinigende Passionszeit und eine
frohe Osterzeit
Ihre Pfarrerin Juliane Rau

**KATHOLISCHE ST. JOSEPH GEMEINDE
LÖBEJÜN****Gottesdienste Löbejün**

Samstag,	05.04.2003	16.30 Uhr
Sonntag,	13.04.2003	10.30 Uhr
Gründonnerstag,	17.04.2003	17.00 Uhr
Karfreitag,	18.04.2003	15.00 Uhr
Ostersonntag,	20.04.2003	10.30 Uhr
Samstag,	26.04.2003	16.30 Uhr

Bald ist es soweit und wir dürfen das Osterfest feiern. Wie könnte es anders sein, dass auch dieses Fest, für uns Christen ist es das wichtigste im Kalenderjahr, einen christlichen Hintergrund hat.

In den Gottesdiensten der Woche vor Ostern, die wir die "Große Woche" oder auch die "Heilige Woche" nennen, wird erzählt und sinnbildlich dargestellt, was sich vor etwa 2000 Jahren in Jerusalem ereignet hat.

So gedenken wir am Sonntag vor Ostern des triumphalen Einzuges Jesu in Jerusalem. Eine Menschenmenge jubelt Jesu zu, wohl in Erwartung, dass er das Land von den Römern befreit. Man legt ihm einen Teppich aus Palmzweigen. Daher auch der Name des Sonntags "Palmsonntag". Am Gründonnerstag, der seinen Namen von dem Wort "greinen - weinen" her hat, feiert Jesus mit seinen Freunden, wohl ahnend um seinen Tod, ein Abschiedsmal, das unter dem Namen "Abendmahl" bekannt ist.

Jesus hatte während seines Wirkens viele Menschen froh gemacht und ihnen einen guten Weg durch das Leben aufgezeigt, aber er hat auch den mächtigen Führern in Politik und der damaligen Staatskirche, dem Judentum, die Meinung gesagt und die Wahrheit aufgezeigt. Wer kann öffentliche Kritik und die Wahrheit schon vertragen. So verrieten die Führer des Volkes Jesu an die Römer und denunzierten ihn. Nach einem Scheinprozess wurde er zum Tode verurteilt, starb am Kreuz und wurde beerdigt. Aber seine Lehre von der Zuneigung Gottes zu den Menschen, sein Eintreten für Wahrheit, Gerechtigkeit und Frieden und sein Beispiel für ein helfendes menschliches Miteinander konnte und kann nicht begraben und ausgelöscht werden. Wir glauben, dass Jesus vom Tode auferstanden ist. Eine neue Weltanschauung und Lebenssicht hat ihren Siegeszug angetreten. Eine neue Hoffnung ist über der Welt aufgegangen, ein neuer Glaube und eine neue mitmenschlich verzeihende und aufbauende Liebe. In ihm, Jesus, seiner Lehre und seinem Tun, erahnen wir die Erlösung, die darauf wartet, auch in uns wirksam zu werden, damit sie in unserem Miteinander der Völker etwas ändern kann. Vielleicht kann uns dabei eine Geschichte weiterhelfen.

Es geschah am Palmsonntag im Palästinenserdorf Ibillin in der Kirche. Der Geistliche spürte die feindselige Spannung untereinander - wie schon immer.

Seine Geduld war zu Ende. Was sollte er machen? Spontan nahm er eine dicke Kette, wickelte sie um die Klinken der riesigen Doppeltür, zurrte sie mit einem Vorhängeschloss fest und sprach: "Ich überlasse euch jetzt ganz Jesus Christus. Ihr könnt euch auch gegenseitig umbringen!" Quälendes Schweigen - minutenlang. Dann entschuldigte sich der erste bei seinen verhassten Brüdern, dann ein anderer; es entstand ein Durcheinander von sich umarmenden Menschen, schließlich verkündete der Geistliche: "Wir warten nicht bis Ostern, um Auferstehung zu feiern. Lasst uns jetzt feiern! Denn wir waren füreinander tot und sind jetzt wieder zum Leben erwacht."

Ihr Diakon Klaus Janich



Drei Fotos aus dem Besitz von Fritz Peter, Kochstor



Fritz Peter (LPG-Vorsitzender) und LPG-Bauer Karl Bönig

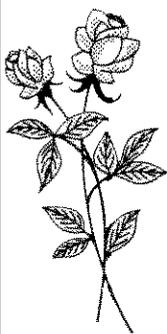
VEREINSNACHRICHTEN



Ernte 1940: Bauer Otto Peter und Albert Mischur



Fräulein Kunze, Grunewald, Behrend, Sonntag, Mennicke, Lemm, Frau Wolf und Schwestern Harzer



Nachruf

Viel zu schnell von uns gegangen.
Viel zu schmerzhaft die Krankheit.
Viel zu jung für den Abschied.

Wir trauern um unser
Gründungsmitglied

Christel Spanier

✻ 21.05.1933 † 23.02.2003

In Erinnerung an all die Verdienste, die sich Frau Christel Spanier in ihrer hilfreichen Art beim Aufbau des Heimatvereins und der Pflege und Instandhaltung des Heimatmuseums erwarb, gedenken wir unserer Christel in Liebe und Dankbarkeit. Frau Christel Spanier stellte immer eigene Belange hinter den gesellschaftlichen Erfordernissen zurück. Frau Spanier hinterlässt eine schwer schließbare Lücke.

In tiefer Trauer
Der Vorstand

Aus der Geschichte des Löbejüner Quarzporphyrs

Der Löbejüner Quarzporphyr gehört zweifelsohne zu dem Halleschen Porphyrrkomplex.

Dieser ist, so wird angenommen, vor 260 - 280 Millionen Jahren durch vulkanische Tätigkeit im Raum Halle entstanden.

Durch gebirgsbildende Prozesse erfolgte unter übermäßigem Druck und sehr hohen Temperaturen die Entstehung metamorpher Gesteine.

Der Mineralbestand des Löbejüner Porphyrs (Rhyolith) ist in großkristalliner Form abbaubar.

Er besteht im Wesentlichen aus

- Quarz
- Plagioklas (Kalknatronfeldspat)
- Orthoklas (Kalifeldspat)
- Granophyrischer Grundmasse (Hämalit/Magnetit)

Johann Wolfgang von Goethe erwähnte den Rhyolith (Quarzporphyr) folgendermaßen

... Feldspat, Quarz und Glimmer, die vergess ich nimmer

Erstaunlich war bei der Bildung des Halleschen Porphyrrkomplexes die Entstehung von fünf gross- und feinkristallinen Porphyreinheiten.

- Scherz
- Landsberg
- Löbejün
- Wettin
- Petersberg

Die Farbgebung und die Lagen in den jeweiligen Porphyrrkomplexen sind geologisch unterschiedlich.

Im Raum Scherz, Landsberg, Wettin und Petersberg sind die Strukturen des Porphyrs in feinkristalliner Form entstanden.

Die Farbgebung des Gesteins ist im Scherzer Raum leicht grau, im Landsberger Gebiet finden wir schon eine rötliche Färbung vor.

Wettin und Petersberg haben schon andere Farbwerte von rot bis rotbraun.

In dem Abbaugbiet um Löbejün bemerken wir eine völlig andere Struktur des Rhyolith (Quarzporphyrs).

Wie ist der Name Porphyr entstanden?

Der Name Porphyr, italienisch Porfido, geht auf das griechische Wort Porphyra zurück und bezeichnete den aus einer Schnecke gewonnenen roten Farbstoff. Der Begriff wurde im Lateinischen – und somit auch im westeuropäischen Kulturkreis – Purpur: (Purpurschnecken) verändert.

Die neuesten Untersuchungen des Halleschen Porphyrrkomplexes durch das Forschungszentrum für Geologie in Potsdam, die MLU Halle und das geologische Landesamt Sachsen Anhalt/ Halle ergaben, dass es sich bei dem Halleschen Porphyrrkomplex eventuell um sogenannte Lakkolithe handeln könnte.

Das heißt, dass Magma zwischen Schichtgesteinen eingedrungen sein könnte und somit eine ebene Unterlage und eine gewölbte Oberfläche besitzt.



Montage von Marco Hoffmann

Mit Eintritt in den Ruhestand heißt es, sich entsprechend des erregendsten Wunsches Interessen und Hobbys zu schaffen.

Es können Reisen in alle Welt sein, die Natur, Bücher, der Stammtisch, Malerei, – es können aber auch die eigene Familiengeschichte oder die Traditionen des Umfelds sein.

Herr Gerhard Hoffmann beschäftigt sich mit der Stadtgeschichte Löbejüns und arbeitete bisher schon verschiedene Themen auf.

Das Ergebnis seiner Recherchen stellt Herr Hoffmann dem Heimatverein zur Verfügung und so beginnen wir heute mit der Veröffentlichung. Herrn Hoffmann sei für sein Engagement gedankt.

Br. Kotowsky
Der Vorstand

Dokumentation

Löbejüner Quarzporphyr und seine Gewinnung

.... Feldspat, Quarz und Glimmer
die vergess ich nimmer ...

(J.W. v.Goethe)

erarbeitet: **Gerhard Hoffmann**
Löbejün
Am Mühlenfeld 9
Dipl.Verw.Wirt

Jahr: 2002/2003

Die Wissenschaft datiert auf der Grundlage der neuen Erkenntnisse den Halleschen Porphyrykomplex auf etwa 30 Mio. Jahre erdgeschichtlich zurück.

Bisher wurde der Hallesche Porphyrykomplex erdgeschichtlich in das Rotliegende eingeordnet.

Die jetzige Darstellung jedoch tendiert in die Zeit des Oberkarbon, was es wissenschaftlich zu begründen gilt.

In dem Porphyryverbreitungsgebiet um Halle sind Reliefunterschiede nachgewiesen.

Der Porphyry (Rhyolith) tritt an vielen Stellen sichtbar an die Oberfläche.

Die Reliefunterschiede sind auch in der Lageweise des Quarzporphyrs sichtbar. Im Abbaugelände Schwerz und Petersberg steht der Felsen auf dem Kopf, wie die Steinarbeiter betonten.

In Löbejün ist die Porphyrygewinnung in Lagen möglich. Diese Lagen sind in waagerechter Form vorhanden und ermöglichen durch zielgerichtete Gewinnung des Porphyrs eine weitere Ver- und Bearbeitung desselben.

Die Rohblockgewinnung gibt der heutigen Natursteinindustrie neue Möglichkeiten, das Gestein zu veredeln.

Splitte und Zuschlagstoffe sind somit nicht nur das alleinige Finalprodukt.

(Fortsetzung im Maiamtsblatt mit: "Historischer Abriss aus der Löbejüner Porphyryindustrie"-d. Red.)

Internationale Carl - Loewe - Gesellschaft e.V.

Tiefbewegt und in Dankbarkeit nimmt die Internationale Carl-Loewe-Gesellschaft e. V. Löbejün Abschied von ihrer langjährigen Schatzmeisterin

Christel Spanier

Auf diesem Wege möchte die Internationale Carl-Loewe-Gesellschaft noch einmal einen Dank für ihre gewissenhafte Arbeit und ihren großen Einsatz aussprechen.

Wir werden Christel Spanier sehr vermissen.

Der Vorstand und alle Mitglieder der Internationalen Carl-Loewe-Gesellschaft e. V.

Löbejün, im März 2003

Gitarrenkonzert im Carl-Loewe-Haus

Am **Samstag, dem 12. April 2003 um 16.00 Uhr**, findet im Kammerkonzertsaal des Carl-Loewe-Hauses, Am Kirchhof 2 in Löbejün ein Gitarrenkonzert statt.

Lehrer und Schüler der Kreismusikschule "Carl Loewe" präsentieren ein buntes Programm mit Meisterwerken aus dem 19. und 20. Jahrhundert.

Eintritt: 4,- Euro.

Alle Musikfreunde sind herzlich eingeladen.

Im Anschluss und in der Pause besteht für die Konzertbesucher die Möglichkeit die **Ausstellung, "Carl Loewe - Leben und Werk des Komponisten der Romantik"** im Museumsteil der Carl-Loewe-Forschungs- und Gedenkstätte zu besichtigen. **Hinweisen** möchten wir des Weiteren auf ein von der Kreismusikschule "Carl Loewe" gestaltetes **Klavierkonzert, das am Sonntag, dem 1. Juni 2003 um 16.00 Uhr**, im Carl-Loewe-Haus stattfindet.

Die Fachgruppe Klavier unter Leitung von Frau Uta Kreutzer führt **Mitte Mai** diesen Jahres einen **Workshop zum vierhändigen Klavierspiel** für die Klavierschüler der Musikschule durch. Als Höhepunkt und Abschluss dieses Workshops soll ein Klavierkonzert mit den Schülern im Carl-Loewe-Haus dargeboten werden. Eintritt: 4,- Euro, Ermäßigte: 2,- Euro.

Der Vorstand

ABSCHLUSSTAG DER 1. CARL-LOEWE-FESTTAGE IN LÖBEJÜN

Sonntag, der 1. Dezember 2002, Abschlusstag der 1. Carl-Loewe-Festtage in Löbejün. Noch ganz unter dem Eindruck des unvergesslichen Lieder- und Balladenabends mit Kammer Sänger Prof. Kurt Moll sollte der Ausklang der Festtage noch einen weiteren Höhepunkt bereithalten.

Auf dem Programm stand:

„DER KONTRABASS

Ein-Personen-Stück von Patrick Süskind

(Produktion: Konzerthaus Berlin / Schauspielhaus am Gendarmenmarkt)

Hauptdarsteller: Peter Bause, Berlin

In dem kleinen Konzertsaal des Carl-Loewe-Haus in Löbejün, der bis auf den letzten Platz gefüllt war, bot Peter Bause eine eindrucksvolle Leistung. Er riss die Zuschauer mit, brachte sie zum Schmunzeln und Lachen, aber auch zum Nachdenken. Der nicht enden wollende Beifall war Ausdruck für die Begeisterung der Zuschauer. Man hätte sich einen noch größeren Raum gewünscht, denn es konnten leider nicht alle Kartenwünsche erfüllt werden.



Noch ganz unter dem Eindruck des Ein-Personen-Stücks von Patrick Süskind wurden die Besucher beim Verlassen des Carl-Loewe-Hauses mit

TURMBLÄSERMUSIK

begrüßt. Die **Dessauer Blechbläser** (Mitglieder der Anhaltischen Philharmonie Dessau), die sich vor der Stadtkirche St. Petri zu Löbejün aufgestellt hatten, stimmten mit vorweihnachtlicher Musik die Löbejüner und Ihre Gäste auf den ersten Advent ein.



Damit gehörten die 1. Carl-Loewe-Festtage in Löbejün der Vergangenheit an und es gab unter allen Besuchern die einheitliche Meinung, die Carl-Loewe-Festtage sollten einen festen Platz im kulturellen Leben der Stadt Löbejün einnehmen.

PETER BAUSE

Peter Bause ist als Schauspieler vor allem am Volkstheater Rostock und in Berlin zuerst am Deutschen Theater, dann am Berliner Ensemble bekannt geworden. Besonders mit Einpersonenstücken wie dem „Tagebuch eines Wahnsinnigen“ oder Patrick Süßkinds „Der Kontrabaß“ hat er große Erfolge gefeiert. Daneben spielte er viele Rollen in Kino- und Fernsehfilmen. Seit Anfang der neunziger Jahre ist er freischaffend tätig und als origineller Darstellertyp sehr begehrt. Sein Interesse am Jazz zeigte sich darin, dass er lange Zeit Moderator der Reihe „Jazz in der Kammer“ am Deutschen Theater Berlin war; in literarisch-musikalischen Veranstaltungen hat er durch seine humorvolle Vortragsweise seit Jahrzehnten immer wieder sein Publikum begeistern können. Wenn er es mit seinem randvollen Terminkalender vereinbaren kann, ist er immer wieder gern bei „Jazz – Lyrik – Prosa“ auf der Bühne.



Ein Mann – allein mit seinem Kontrabass in seiner kleinen Wohnung, führt als einsamer, aber humoriger Orchestermusiker mit komisch-bitterem Witz einen von der Hassliebe zu seinem unförmigen Instrument geprägten Dialog. Und der Kontrabass hört zu und versteht. Im Laufe dieses humorigen aber auch ernsten Monologes begreift der Zuschauer, warum der Kontrabassist sein Instrument auch Bassgeige nennt.



Dieses Instrument ist eben ein Hindernis und steht blöd rum, spielt sich in den Vordergrund, ob nun Gäste da sind, oder der Musiker mit einer Frau allein sein will, immer steht es da und überwacht das Ganze.



Weitere Informationen und Materialien zur Int. Carl-Loewe-Gesellschaft erhalten Sie im Carl-Loewe-Haus, Am Kirchhof 2 in 06193 Löbejün zu den Öffnungszeiten montags bis freitags 10.00 Uhr – 16.00 Uhr (und nach Vereinbarung)
 Tel.: 034603/71188, Fax: 034603/71189
 Internet: www.carl-loewe-gesellschaft.de
 EMail: vorstand@carl-loewe-gesellschaft.de

TSG "GRÜN - WEIß 1925" E.V. LÖBEJÜN

Abteilung Fußball

Ergebnisse, Berichte, Tabellen

15.02.2003

Andiesem Tage war die D-Jugend der Jugendspielgemeinschaft Nauendorf Löbejün zu einem Hallenturnier bei der Spielgemeinschaft "Schwarz-Gelb" Bernburg eingeladen. Gegen ausschließlich teilnehmende Landesligamannschaften schlug unsere Mannschaft achtbar und belegte nach einem 0 : 0 gegen den Gastgeber und drei Siegen einen sehr guten 2. Platz. Unser Spieler T. Haufe wurde als "Bester Torschütze" des Turniers ausgezeichnet.

22.02.2003

Nauend./Löbejün D-Jugend - Bennstedt/Eisd. D-Jug. 3 : 0
Torschützen: 2x T. Haufe - 1x D. Götz

Die "Alten Herren" der TSG Löbejün nahmen an einem mit 8 Mannschaften gut besetzten Hallenturnier der SV Germania Köthen teil. Nach einem 3. Platz in der Vorrundengruppe A belegte man am Ende noch einen guten 5. Platz.

"Blau-Weiß" Günthersdorf I. - TSG Löbejün I. 1 : 0

Zum dritten Spiel der Rückrunde musste unsere I. Mannschaft nach Günthersdorf reisen. Im Hinspiel in Löbejün gab es eine 0 : 3 Niederlage für unsere Mannschaft. Trainer G. Bloch musste weiterhin auf M. Weigelt verletzungsbedingt und auf A. Schneider, der im letzten Spiel Gelb/Rot sah, verzichten. Aus diesem Grunde versuchte unsere Mannschaft mit einer stabilen Abwehr, einem kompakten Mittelfeld und einem 1-Mann-Sturm (A. Schaibler) die Gastgeber kommen zu lassen und über Konter zum Erfolg zu kommen. Das Spiel war arm an Höhepunkten, da unsere Mannschaft nur das Nötigste tat, um ein Gegentor zu verhindern und die Günthersdorfer sich spielerisch zu schwach zeigten. Als schon alle Zuschauer mit einem 0 : 0 rechneten, lenkte Torwart M. Richter bei einem Angriff der Gastgeber in der 88. Minute den Ball an die Latte. Den von der Latte springenden Ball versuchte J. Böttcher aus der Gefahrenzone zu schlagen. Dabei rutschte er hin und der Ball schlug im eigenen Tor ein. Damit war die 0 : 1 Niederlage perfekt, der 4. Tabellenplatz lässt den Abstand zum Spitzenreiter auf 9 Punkte anwachsen.

23.02.03

Oppin I. - TSG Löbejün II. 4 : 0

01.03.03

SV Ramsin I. - TSG Löbejün I. 2 : 3

Torschützen: M. Gießler, A. Schaibler, W. Weide
Der Spielplan wollte es so, dass unsere I. Mannschaft nach Günthersdorf zum zweiten Mal hintereinander in Ramsin, beim Kreismeister des Kreises Bitterfeld des letzten Jahres, antreten musste. Diesmal war Stürmer A. Schneider wieder mit dabei, dafür fehlten S. Wilke wegen gelb/rot und verletzungsbedingt M. Weigelt und A. Saretzki sowie S. Berger. Das milde Wetter bescherte beiden Mannschaften ein tiefes Gelauf, da der Frost aus der Erde trat und allen Aktiven konditionell alles abverlangte. Der SV Ramsin hatte das Hinspiel in Löbejün 3 : 1 verloren und wollte dieses Ergebnis mit einem Heimsieg vergessen machen. Das Spiel wogte hin und her und wurde zunächst von den Abwehrreihen bestimmt. In der 24. Minute erzielte M. Gießler die 1 : 0 Führung für unsere Mannschaft nach sehr schöner Vorarbeit von A. Schneider. Es dauerte aber nur 5 Minuten bis zum Ausgleich der Gastgeber. Dabei wurde ein Freistoß vor dem Tor direkt verwandelt. Jetzt drückten die Ramsiner weiter und wollten die Entscheidung herbeiführen. Bei zwei Angriffen musste Torwart M. Richter sein ganzes

Können aufbieten, um die Führung der Gastgeber zu verhindern. In der 32. Minute konnte die Ramsiner Verteidigung einen Ball nur auf Kosten eines Pressballes abwehren, der vom Fuß A. Schaiblers zur 2 : 1 Führung für unsere Mannschaft einschlug. Mit diesem Ergebnis ging es in die Halbzeit. Nach der Pause erspielten sich die Gastgeber Feldvorteile. Doch unsere Verteidigung um J. Böttcher, M. und St. Zwanzig, S. Bayer und F. Fritzsche stand ihren Mann und ließ keine weiteren Treffer zu. Es dauerte bis zur 68. Minute, als eine Ecke in unseren Strafraum flog und der gegnerische Stürmer unbedrängt von 3 Verteidigern zum 2 : 2 unhaltbar für Torwart M. Richter einköpfen konnte. Zu allem Überduss wurde in der 70. Minute Chr. Saretzki wegen wiederholten Foulspiels vom Platz gestellt. Von nun an sah sich unsere Mannschaft den Angriffen des Gastgebers ausgesetzt und versteifte sich auf Konter. Man muss unserer Mannschaft ein Kompliment machen, dass sie mit nur 10 Mann aufopferungsvoll kämpfte. Der Schiedsrichter zeigte 3 Minuten Nachspielzeit an. Bei einem Konterangriff wurde A. Schneider im Strafraum gelegt, so dass der Schiedsrichter nur auf Elfmeter entscheiden konnte. Die Verantwortung übernahm Routinier W. Weide. Er verwandelte rechts oben ins Eck und somit zum 3 : 2 Auswärtssieg für unsere Mannschaft.

08.03.03

ESG Halle - TSG Löbejün ausgefallen

Pokalspiel:

Eisd./Bennst. D-Jug. - Nauend./Löb. D-Jugend ausgefallen

09.03.03

Die alten Herren haben an diesem Tag an einem Hallenturnier des Wettiner SV teilgenommen. Von 5 teilnehmenden Mannschaften wurde nur gegen den späteren Turniersieger Blau-Weiß Dörlau und FSV Halle verloren. Dies bedeutete am Ende für unsere alten Herren einen sehr guten 3. Platz.

Wettiner SV II. - TSG Löbejün II. ausgefallen

Auch dieses Spiel des Wochenendes wurde wegen Unbespielbarkeit des Sportplatzes in Wettin abgesagt.

Aktuelle Tabellenstände

Landesklasse, Staffel 6, nach 19 Spieltagen

1. SSV Landsberg	20	65	: 17	48
2. Rot-Weiß Thalheim	19	46	: 22	37
3. Grün-Weiß Löbejün	19	42	: 29	35
4. FSV 67 Halle	17	36	: 16	33
5. SG Ramsin	20	38	: 37	29
6. VfL Seeben	18	37	: 27	28
7. Union Sandersdorf II	18	29	: 32	27
8. FC Halle-Neustadt	18	24	: 26	26
9. Wettiner SV	17	22	: 28	25
10. Blau-Weiß Günthersdorf	20	34	: 36	21
11. ESG Halle	19	28	: 35	21
12. Askania Nietleben	17	25	: 36	21
13. SG Reußen	15	31	: 25	19
14. TSV Holleben	19	28	: 51	16
15. VfL Halle 96 II	20	22	: 57	15
16. VfB Lettin	20	26	: 59	14

1. Kreisklasse, Saalkreis, nach 15 Spieltagen

1. 1. SV Sennewitz	16	58	: 14	44
2. TSV Zscherben	17	66	: 32	38
3. FSV Nauendorf	17	50	: 29	38
4. Tura Beesenstedt	18	44	: 39	25
5. SV Dornstedt	16	41	: 42	25
6. VSG Oppin	14	41	: 25	24
7. SV Gimritz	17	42	: 39	23

8. Germania Salzmünde	16	36	: 36	22
9. SG Döllnitz	18	25	: 46	19
10. SSV Landsberg II	15	36	: 44	16
11. Eintracht Gröbers	15	30	: 28	15
12. FSV Bennstedt II	17	24	: 37	14
13. Grün-Weiß Löbejün II15	29	: 57	10	
14. Wettiner SV II	15	17	: 71	9

W. SCHERF

SV "Glück Auf" Plötz



SPORTANGEBOT FÜR SENIOREN IN PLÖTZ

Für Senioren ist es besonders wichtig, dass sie ihren Kreislauf in Schwung halten.

Das geschieht am besten durch sportliches Bewegen. Ältere Bürger haben heute viel Freizeit zur Verfügung, die durch sportliche Angebote sinnvoll genutzt werden können. Der Kreissportbund Saalkreis hat sich dieser Entwicklung gestellt und will in seinen Sportvereinen den Seniorensport gezielt voranbringen. Speziell die Bürger der Generation 50plus sollen sich im Verein für ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden sportlich und zugleich gesellig betätigen.

In diesem Sinne richtet der Sportverein „Glück Auf“ Plötz e.V. in Zusammenarbeit mit dem Kreissportbund Saalkreis ein erstes konkretes Angebot zur Bildung einer Gymnastikgruppe an die Adresse der Senioren im Ort und im Umfeld.

Weil niemand zu „alt“ ist, um Sport zu treiben, bietet der SV „Glück Auf“ Plötz e.V. sportinteressierten Senioren Gelegenheit zur altersgerechten Funktionsgymnastik. Nach einer einleitenden Erwärmungsphase lernen Sie unter qualifizierter Anleitung beispielsweise Schrittkombinationen im Aerobic-Stil, Dehnungstraining sowie Übungen zur Schulung von Rücken- und Bauchmuskulatur in angenehmer Gruppenatmosphäre kennen, wobei die Abläufe in den Übungsstunden natürlich variieren.

Alle Senioren aus Plötz und Umgebung sind daher aufgerufen, darüber nachzudenken, ob sie nicht Lust haben, durch sportliche Aktivitäten ihrem Körper etwas Gutes zu tun und aktiv zur eigenen Gesundheitsförderung beizutragen.

Wer es nicht beim Nachdenken belassen möchte, sollte bis

Freitag, den 11. April 2003

in der Gemeindeverwaltung Plötz bei Frau Zimmer oder Frau Jahn vorsprechen. Auch telefonische Anmeldungen sind unter der Rufnummer **7 7 8 0 0** möglich.

Die Seniorengymnastik soll einmal wöchentlich, mittwochs zwischen 14.00 und 18.00 Uhr, unter Leitung von Fachübungsleiterin Ines Nasedat in der Sporthalle Plötz stattfinden.

Über den Beginn wird rechtzeitig informiert.

Mirko Gaul

Vereinsvorsitzender SV „Glück Auf“ Plötz e.V.



FSV Nauendorf 1896 e.V.

Fußballberichte Saalkreisklasse 2002/2003

Im Auswärtsspiel gegen Gröbers war wegen sehr schlechten Platzverhältnissen kein gutes Spiel möglich. Unsere Mannschaft hielt kampfstark gegen die gut aufspielende Heimelf dagegen. In der zweiten Spielhälfte kamen wir zu mehr Chancen, die leider nicht genutzt wurden. Trotz allem erzielte kurz vor Schluss Roland Zarski den glücklichen und umjubelten Siegtreffer.

Für die 1. Mannschaft sind die kommenden Spiele richtungsweisend. Mit Zscherben, Beesenstedt und Sennewitz stehen die schwersten Aufgaben bevor. Ziel muss sein, keines dieser Spiele zu verlieren.

Auch die 2. Mannschaft des FSV konnte gegen die Reserve aus Gröbers einen Sieg landen und hat die rote Laterne abgegeben.

Ergebnisse Männerbereich:

Gröbers II : Nauendorf II 1 : 3
(Torschützen: Okolowitz, Repert, Kaiser)

Gröbers : Nauendorf 0 : 1
(Torschütze: Zarski)

Nächsten Saisonspiele:

6.4. Nauendorf II : Sennewitz II 12.00 Uhr
Nauendorf I : Sennewitz I 14.00 Uhr

Ergebnisse Nachwuchsbereich

A-Ju: Nau/Löb/Gim. : JSG Neutz/Wettin 6 : 0
Brachstedt : Nau/Löb/Gim. 3 : 3
Großkugel : Nau/Löb/Gim. 3 : 3

B-Ju: JSG Oppin : Nau/Löb./Gim. 5 : 4
Nau/Löb/Gim. : JSG Landsberg 2 : 1

C-Ju: Nau/Löb. : TSV Zscherben 3 : 0
Nau/Löb. : Sennewitz 8 : 0

D-Ju: JSG Teicha : Nau/Löb. 1 : 1
Nau/Löb. : SSV Landsberg 7 : 0
Teusententhal : Nau/Löb. 2 : 7

Freundschaftsturnier der A-Junioren

Abschlusstabelle:

1. FSV Nauendorf 1896 II	4	13: 7	12
2. FSV Nauendorf 1896 I	4	13:10	6
3. ESV Merseburg	4	9:10	4
4. JSG Sietzsch/Landsberg	4	7:10	4
5. SV BW Schortewitz	4	10:15	3

Beste Torschütze: Sandro Nagel (Nauendorf II) 8 Tore

Abt. Tischtennis

Nauendorf I : Schwerz II 9 : 6
Nauendorf I : Krosigk I 3 : 9

Abt. Kegeln

Unsere I. Mannschaft konnte sich schon im vorletzten Punktspiel auf heimischer Bahn den Kreismeistertitel 2003 sichern. Dabei wurde die Mannschaft aus Hohenthurm besiegt, die leider mit nur 5 Keglern antrat. Bemerkenswert aber die Leistung des Sportkameraden Manfred Büchner aus Hohenthurm, der mit 464 Holz einen hervorragenden Wettkampf ablieferte und den Bahnrekord so um 10 Holz verbessern konnte.

Unser Glückwunsch an ihn, vor allem aber an unsere Mannschaft zu einer sehr guten Saison und einem verdienten Wiederaufstieg in die Bezirksklasse.

Der letzte Wettkampf der Meisterschaften findet am 22.03.2003 (nach Redaktionsschluss - d. Red.) statt.

DHB NAUENDORF

(Deutscher Hausfrauen-Bund)

Bis zum diesjährigen Dorfteichfest soll in der Heimatstube Nauendorf eine Fotoausstellung

"Schönste Motive der Gemeinde Nauendorf" aufgebaut werden.

Herr Keck überraschte uns mit einem Scheck von 150 Euro aus den örtlichen Zweckerträgen der VR-Gewinn-Spargemeinschaft e. V. der Volksbank Halle/Saale e.G.



Mit Hilfe dieser finanziellen Zuwendung wollen wir unser Vorhaben realisieren.

Wir bitten die Einwohner von Nauendorf, Merbitz und Priester unserem Hausfrauenverein schönste Motive der Gemeinde zur Verfügung zu stellen.

Abzugeben im Quelle Shop oder bei den DHB Mitgliedern.

ÖFFNUNGSZEITEN

DER SCHUL- UND GEMEINDEBIBLIOTHEK
NAUENDORF

DONNERSTAG VON 12.00 - 16.00 UHR



Freiwillige Feuerwehr Löbejün

Einfach mal Danke sagen ...

... möchten die Kameraden der Feuerwehr Löbejün !

Am 29. Januar 2003 überbrachte uns Frau Thormann von der Volksbank Halle e. G. gemeinsam mit ihrer Kollegin einen Spendenscheck in Höhe von 200,- €! Die Spende wird der Ausrüstung der Kameraden zugute kommen.

Herzlichen Dank !!!

Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei Herrn Fritz Keil, der uns jederzeit tatkräftig unterstützt, wenn sich unsere Kameraden hilfeschend an ihn wenden.

Herzlichen Dank !!!



Freiwillige Feuerwehr Domnitz

Zur Erinnerung an die Gerätehauseinweihung und Fahnenweihe der FF Domnitz



Tag der offenen Tür

am 5. April 2003 • ab 14.00 Uhr

im neuen Domnitzer Feuerwehrhaus

Sie sind herzlich eingeladen!

SCHULNACHRICHTEN

Grundschule Löbejün



*Gut geschafft!
 Unser 1. Schulhalbjahr ist vorbei.
 Denken wir zurück, hatten wir interessante
 Höhepunkte. Die letzten waren unsere
 Weihnachtsfeier und was uns immer
 wieder Freude macht - die Werkstatt am
 Dienstag. Die letzten Themen waren der
 Winter und der Fasching. 18 niedliche
 Schneemänner aus Luftballons, Papier und
 Tapetenleim ziern unseren Klassenraum.
 Oder die vielen bunten Clowns mit den
 bunten Wollnasen lachen uns an.
 Nun haben wir uns die Ferien verdient.
 Das 2. Halbjahr beginnt dann gleich mit
 zwei Knallern: Fasching und unsere Wanda-
 tage in die Franzismark.
 Was uns da erwartet, werden Sie sicherlich
 von uns wieder erfahren.
 Schüler der Klasse 2
 Grundschule Löbejün*



Aus der Witzekiste

Zwei Hundebesitzer treffen sich.
 "Na, wie geht es voran mit der Dressur?"
 "Mein Hasso kann jetzt Zeitung lesen."
 "Weiß schon, Struppi hat's mir am Telefon erzählt."

PARTEINACHRICHTEN



-Ortsverband informiert

Frühlingsball



Der CDU – Ortsverband
 lädt zu einer
 Tanzveranstaltung ein:

**Sonnabend, den 26. April 2003
 um 20.00 Uhr**

in die Stadthalle „Historisches Stadtgut“
 Kämnitz 1 in Löbejün.



**Life Musik mit der
 MOONLIGHT DANCE BAND
 und Überraschungs-Showeinlage**

Weitere Informationen zum Kartenvorver-
 kauf entnehmen Sie bitte den öffentlichen
 Aushängen und Plakaten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen



NACHRUF

Nach schwerer Krankheit verstarb am
23.02.2003 unser langjähriges
CDU – Mitglied

Frau Christel Spanier

In großer Trauer nehmen wir Abschied.

Mit ihrem Engagement, ihrer Energie und Lebensfreude hat sie unsere gemeinsame politische Arbeit bereichert. Wir verlieren mit ihr einen geschätzten und lebensfrohen Menschen, der uns CDU – Mitgliedern jederzeit mit Rat und Tat zur Seite stand.

Wir werden Christel Spanier nicht nur in unseren Gedanken sondern auch in unseren Herzen bewahren.

Im Namen aller Mitglieder und Sympathisanten
Cornelia Siering
Vorsitzende des CDU – Ortsverbandes Löbejün

Leserinformationen und -zuschriften

MUSEUM PETERSBERG

06193 Petersberg • Hallesche Str. 28

12.04. - 21.04.2003

Ausstellung des Beruflichen Bildungswerkes Halle-Saalkreis e.V.: "Floristisches zur Osterzeit"

Das Museum ist täglich
außer montags von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

300 Jahre Diaconatsgebäude in Löbejün

**Geschichte des ehemaligen Diaconats - heute
das Wohnhaus der Familie Siering jun.
zu Löbejün**

Vielen älteren Bewohnern unserer Heimatstadt Löbejün ist das Gebäude an der Ostseite der Kirche St. Petri als Diaconat bekannt. Ein im Besitz der Familie Siering befindliches Dokument aus dem Jahre 1702 verweist darauf, dass dieses

Gebäude also über 300 Jahre fast ausschließlich im Dienste der Kirche St. Petri stand. Das alte Dokument ist ein Nachlassverzeichnis, dass für den Magistrat der Stadt Löbejün bestimmt war und es berichtet im Detail über jedes Zimmer und das darin befindliche Inventar und sogar über den Obstgarten, der zum Haus gehört, wird geschrieben.

Ein Diacon (griech.) ist laut Lexikon ein Helfer, ein Diener Gottes – 1542 wurde in unserer Stadt endgültig die Reformation eingeführt- und in Löbejün gehörte ein Diaconus mit zu den anerkannten und wichtigen Würdenträgern der Kirche unserer Stadt.

In der „Geschichte der Stadt Löbejün“ des Verfassers Dr. Ferdinand Wilke, (1800 - 1861), der von 1849-1861 als Oberprediger an der Kirche St. Petri tätig war, ist unter anderem zu lesen: "...an der Ostseite des Chores, der Diaconei gegenüber, findet sich eine steinern Nische und auf dem daneben stehenden Pidestale (Steinsockel) von sauber gearbeiteter Meiselei die heilige Anna, ..." (Seite 189).

Die stark verwitterten Reste dieses Steinsockels sind noch an der Kirche zu sehen:

Vermutlich ist das Gebäude in der Form wie es jetzt steht um die 300 Jahre alt. Man muss davon ausgehen, dass im Zeitraum 1485 – 1487, als unsere Kirche St. Petri gebaut wurde, auf den Resten einer Kapelle, die schon 1125 erwähnt und 1201 als Kirche bezeichnet wird, auch das Pfarrhaus und das Diaconat als Nebengebäude erbaut wurden.

Das Diaconat, war in der wechselvollen Geschichte das Wohnhaus der Angehörigen des Pfarrers und deren Witwen und wie der Name sagt der Diakone, die dem Gebäude den eigentlichen Namen gaben. Es gab in dieser Zeit oftmals Brände, die um die kirchlichen Einrichtungen keinen Bogen machten: ... ich erinnere nur an den schlimmsten Brand vom 17. Mai 1583, als die Kirche, der Kirchturm, das Rathaus, ganze Viertel am Halleschen Tor, Mühlentor und das ganze Viertel am Plötzer Tor in Schutt und Asche legten!

Es war also immer wieder notwendig, Reparaturen an den beschädigten Häusern zu verrichten.

So ist der Keller des Diaconats der vermutlich älteste Teil des Gebäudes, hingegen der obere mit dem Dachaufbau und seinem Fachwerk auf einen späteren Einbau (um 1800) hindeutet. Bei den Balken und lehmverputzten Staken ist eine Ähnlichkeit mit dem Dachaufbau des Hauses 1600 in der historischen Altstadt zu erkennen.

In dem eingangs erwähnten Dokument vom 30. Marti (März) 1702 handelt es sich also um ein Inventarium (Nachlassverzeichnis) der hiesigen Diaconatswohnung, dass sehr akribisch und genau alle in und um das Gebäude vorhandenen Dinge erfasst, da durch den Tod des Diaconus und späteren Pfarrers M. August Hertzog (1637 - 1701) die Stelle des Diaconus und also auch die Wohnung neu vergeben wurde.

Interessantes dazu von Dr. F. Wilcke (Seite229):

11) M. August Hertzog, vorher also hier Diaconus, .. 1686 wurde er hier Superintendent der dritten Diöszöse des Saal-

kreises. Er war ein tüchtiger Mann, bei Rath und Bürgerschaft sehr beliebt, ... er starb am 4. September 1701, alt 64 Jahr.

Und unser Dokument ist mit dem 30. März 1702 datiert, hat also mit dieser Neubesetzung insoweit zu tun, dass man aus Dankbarkeit den Sohn des verdienstvollen Kirchenmannes zum Diacon machte.

Also auch der Sohn und Schwiegersohn des M. August Hertzog standen in den Diensten als Diakone und später als Pfarrer der Stadtkirche zu Löbejün vor, die fast immer vom Magistrat und dem Oberprediger ausgewählt wurden und im Diaconatsgebäude und im Pfarrgebäude ihre Wohnung hatten. Eine Auflistung aller hier seit dem Jahre 1544 bis 1850 tätigen Diakone ist bei F. Wilcke (Seite 233 ff) nachzulesen.

In der Reihe der Bewohner dieses Gebäudes, das 1895 noch als Kirchhof 276 geführt wird, wohnte der Diaconus Wilhelm Hardt, hingegen das eigentliche Pfarrhaus - Kirchhof 277- vom damaligen Oberpfarrer Wilhelm Löfflad bewohnt wurde.

Im Jahre 1937/38 wohnte im Diaconat der Privatmann Ewald Fister (ehemals Uhrmacher in Löbejün), der das Aufziehen und das Warten der Kirchenturmuhre bis ins hohe Alter übernommen hatte, man nennt das Gebäude nun „Am Kirchhof 5“, was bis heute so geblieben ist. Nur die Löbejüner Einwohner nennen es noch heute liebevoll Ihr Diaconat“!

Nach 1945 wurde das „Diaconat“ als Schulgebäude genutzt und es gingen viele Generationen junger Menschen aus Löbejün und Umgebung unter der über der Eingangstür angebrachten Porphyrtafel mit der Inschrift „Zentralschule Löbejün“ zum Unterricht. Diese Tafel ist heute im Besitz des Heimatvereins, übergeben von der Familie Siering jun., welche das geschichtsträchtige Haus 1983 erworben und zum Wohnhaus umgebaut hat.



(Fortsetzung S. 22)



Frühlingsaktion !!!!!

vom 04.04. - 25.04.2003

BHG Nauendorf

Tel. 034603/20232

Fax. 034603/20231



Putz- und Maurermörtel	30 kg		2,30 €/Sack
Estrichbeton	30 kg		2,30 €/Sack
Zementmörtel	30 kg		2,30 €/Sack
Rasenkante	5 x 25 x 100 cm	grau	1,20 €/Stück
Rasenkante	5 x 25 x 100 cm	farbig	1,80 €/Stück
Rechteckpflaster	10 x 20 x 6 cm	herbstbunt	6,60 €/m²
Rechteckpflaster	10 x 20 x 6 cm	grau	5,60 €/m²
Rechteckpflaster	10 x 20 x 8 cm	herbstbunt	7,90 €/m²
Rechteckpflaster	10 x 20 x 8 cm	grau	6,90 €/m²



===== Solange der Vorrat reicht • Preise gelten bis auf Rückruf =====
 ===== Anlieferung mit Kranentladung möglich =====

Pächter für Gaststätte im Historischen Stadtgut

Wir stellen Ihnen zur Verfügung:

Restaurant (ca. 30-35 Sitzplätze)	86,00 m ²
Küche/Lager/Aufenthaltsraum	68,40 m ²
WC-Anlage	36,31 m ²

Die Einrichtungen für Restaurant, Küche, Lager und Aufenthaltsraum sowie der Tresen und Schankanlage und die Beleuchtungseinrichtungen sind durch den Pächter zu stellen.

Die Räumlichkeiten, die nach historischen Gesichtspunkten saniert worden sind, befinden sich im „Historischen Stadtgut“ der Stadt Löbejün.

Sie sollten:

- > ein umfassendes Konzept über die Gestaltung Ihrer Gastronomie vorlegen können
- > und eventuell über Referenzen im Gastronomiebereich verfügen

Unsere Mietpreisvorstellungen:

Die Miete für Restaurant, Küche, Lager und Aufenthaltsraum beträgt 5,00 €/m², für den WC-Bereich 2,50 €/m². Als Nebenkostenvorauszahlung sind 2,00 €/m² Nutzfläche zu entrichten.

Für größere Veranstaltungen und Feierlichkeiten kann ein Saal mit Bühne gegen Entgelt gemäß der gültigen Satzung der Stadt Löbejün zur Verfügung gestellt werden.

Ein Besichtigungstermin kann unter Tel. 034603/75710 mit Frau Rössel vereinbart werden.

Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 30.04.03 an folgende Anschrift:

Stadt Löbejün, Hauptamt
Markt 1 • 06193 Löbejün

Bis zum 30.6.: Frühjahrsaktion
Jetzt spezielle Angebote nutzen

Wer ein eigenes Haus oder eine eigene Wohnung hat, ist - verglichen mit einem Mieter "fein raus", stellt doch **eine Immobilie grundsätzlich einen soliden Grundstock für die private Altersvorsorge dar**. Allerdings altern auch Wohngebäude. Nach 15 oder 20 Jahren Lebensdauer sind bereits erste Renovierungsarbeiten sinnvoll oder sogar nötig.

Wer eine Immobilie nicht selbst gebaut, sondern beispielsweise ein bereits bestehendes Haus gekauft hat, den erwischt es möglicherweise noch früher. Über 75 Prozent der Wohnimmobilien in Deutschland sind älter als 25 Jahre. Die gesetzliche Regelung, nach der sämtliche in Deutschland installierten Heizkessel spätestens ab Dezember 2004 verschärfte Abgasgrenzwerte der sogenannten Kleinfuerungsanlagenverordnung einhalten müssen, trifft hier verstärkt. Nahezu alle Häuser, die vor 1980 gebaut wurden und bei denen bisher kein Heizungsumbau vorgenommen wurde, sind nun "fällig."

Sowohl für Modernisierungs- oder Renovierungsprojekte wie generell für alle Bau- oder Kaufwünsche stellt sich häufig die Frage der Finanzierung. „Woher nehmen und nicht stehlen“ ist nicht nur ein geflügeltes Wort, sondern eine ganz buchstäblich zu entscheidende Frage.

Wüstenrot (wozu auch der Leonberger Beratungsservice gehört) hat im Rahmen einer speziellen Frühjahrsaktion für nahezu alle gängigen Finanzierungsvarianten günstige Sonderkonditionen herausgegeben und die bisherigen Darlehenszinsen um bis zu 0,4 Prozentpunkte gesenkt. Dies gilt auch für kleinere Darlehensbeträge, wie sie im Rahmen einer Modernisierung oder Renovierung benötigt werden.

Peter Seidel

Fortsetzung von S. 21:



Quellen und Literatur:

Wilcke, Geschichte der Stadt Löbejün, Halle 1853
Adressbuch für den Saalkreis, Halle 1896 und 1938
Fam. Siering, Dokumente und Bilder aus dem Privatarchiv

W. Springer

Heimatverein Löbejün



Wussten Sie schon ?

Es ist immer noch beliebt, heute, am 1. April, die Leute in diesen zu schicken. Aber woher kommt diese Sitte eigentlich?

Genau weiß man es nicht. Bekannt ist sie bei uns in Deutschland seit dem dreißigjährigen Krieg.

Meist mussten früher die Neulinge im Beruf dran glauben, denn damals begannen die Lehrverhältnisse am 1. April. Den meist verschüchterten und mit Fachausdrücken nicht vertrauten jungen Leuten wurde als Begrüßung erst einmal ein "dicker Bär aufgebunden": Das erfolgte z. B., wenn der Landschaftsgärtner seinen Lehrling einen Böschungshobel holen ließ oder der Gärtner seinen Neuzugang damit beauftragte, Heringsrogen zu säen.

NEUERÖFFNUNG Restaurant & Café „Pavillon Petersberg“

Mit einem neuen Team und einer neuen Speisekarte bieten wir unseren Gästen eine **gutbürgerliche Küche**.

Neu gestaltete Räumlichkeiten bis zu 80 Personen, überdachter Terrasse, durchgehend warme Küche, Ausrichtung von Festen und Partyservice

Ab Karfreitag den 18.04.2003

Montag u. Dienstag von 10.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Donnerstag-Sonntag von 10.00 Uhr bis 22.00 Uhr
geöffnet.

- Mittwoch Ruhetag -

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und heißen Sie herzlich willkommen.

Reservierungen über die Osterfeiertage nehmen wir gern unter Tel. 034606 /35710 oder

Internet: <http://www.Pavillon-Petersberg.de>

entgegen.



Ihre Familie Richter

31.3. ist Wüstenrot-Tag

Jetzt günstig finanzieren!



**Modernisieren
4,00%
Renovieren**

Von der Modernisierung bis hin zum Dachausbau – investieren Sie jetzt clever in Ihre Immobilie. **Sichern Sie sich unsere attraktiven Sonderkonditionen!**

* Zwischenzins (effektiver Jahreszins 4,00% fest bis Zuteilung - Freibleibend) in Verbindung mit dem Abschluss eines BfMG, Bauparvertrages. Die erforderliche Aufkündigung des Bauparvertrages kann durch Sie oder durch unsere Vermittlung erfolgen.

Sprechen Sie gleich mit mir!

Peter Seidel
Generalvertreter
Kreuzvorwerk 17
06120 Halle
Telefon/Fax (0345) 5 50 97 54
Handy (0171) 5 67 12 09

Leonberger
BeratungsService

Wüstenrot Bausparkasse AG



Ein frahes Osterfest
wünscht allen Patienten und deren Angehörigen, sowie den Ärzten, Institutionen und Kirchengemeinden
Ihre
Häusliche Kranken und Altenpflege
Schwester Angelika Zeidler
Kirchberg 6 06198 Gimritz
Email: angelika.zeidler@t-online.de
Tel.: 034607 / 20384 Fax.: 034607 / 21725
Funk-Tel.: 0171 / 3420501

Hausgeräte Donath

Verkauf und Service
06193 Löbejün, Anhalterstr. 22, Tel. 034603/77274

Hausgeräte	Küchenstudio
<ul style="list-style-type: none"> • Wasch- und Trockenautomaten • Geschirrspüler • Elektroherde • Kühl- und Gefriergeräte • Heißwasserspeicher 	<ul style="list-style-type: none"> • Beratung • Planung • Lieferung • Montage
<ul style="list-style-type: none"> • Finanzierung 	

Kundendienst für alle Geräte!!!
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-13 Uhr u. 15-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr

nicolas

INTERCOIFFURE

Die Macht der Farben ...

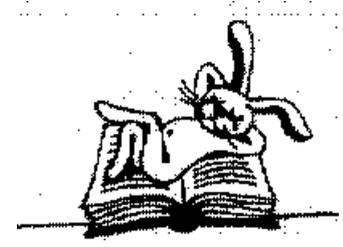
Unserer werten Kundschaft wünschen wir ein *farbenprächtiges* Osterfest!

Universitätsring 6a 06108 Halle Tel. (0345) 2 02 78 57	Kirchhof 1 06193 Löbejün Tel. (034603) 7 78 08
--	--

Wohnung in Löbejün, Lange Str. 26,
ab sofort zu vermieten.
Größe ca. 95 m² mit Heizung, Warmwasser, Bad und WC.
Zu erfragen im Schuhgeschäft bei Frau Riedel.

<p>Sattlermeister Frank Schiebeling Fr. - Röber - Str. 13 06193 Löbejün</p> <p>☎ 77802</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Planen (Beschriftungen) • Markisen (Rolladen) • Fußbodenverlegearbeiten • Polsterreparaturen • Kleinreparaturen
--	---

Löbejün –
teilsaniertes Reihenhaus, 120 m² Wohnfläche, mit Garten, auf ca. 300 m² Grundstück zu verkaufen.
034603/77393



Osterfeuer in Dornitz



Samstag, den 19.04.2003

Alle Bürger sind herzlich willkommen !

Beginn: ca. 13.00 Uhr



Programm: am Nachmittag

Kinderprogramm, Kaffee + Kuchen, Ringreiten, Kutschfahrten

Ca. 18.00 Uhr Anzünden des Osterfeuers und **danach** Tanz für Jung und Alt mit ein paar kleinen Überraschungen (Lifeband und Discomusik). Für Essen und Trinken ist rundum gesorgt.



Dornitzer Landverein (DLV) e. V.

Wohnungsbaugelände der Stadt Löbejün - Allgemeines Wohngebiet "Am Stadtgut"

Lage: Der räumliche Geltungsbereich des Wohnungsbaugeländes wird begrenzt von der Erschließungsstraße zum Edeka-Markt im Süden, dem Mühlengrundstück im Osten sowie den Kleingärten im Westen und Norden.

Anzahl der Grundstücke: noch 2 Baugrundstücke zu verkaufen

Größe der Grundstücke: von 535 qm bis 793 qm Fläche

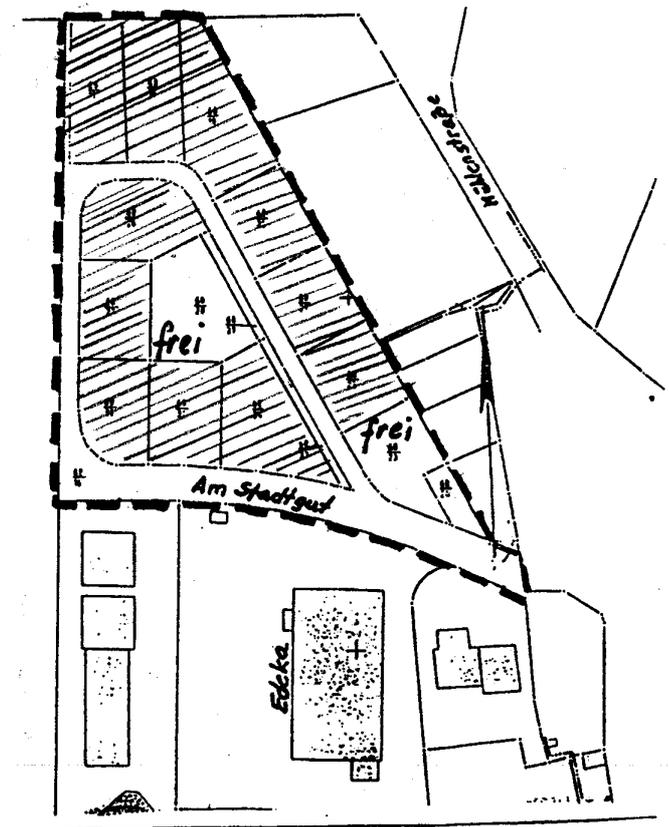
Kaufpreis des Grundstückes: Preis pro qm Grundstücksfläche: 50,00 €

Bauweise: Zulässig sind Einzel- und Doppelhäuser, zweigeschossig im Zusammenhang mit dem Ausbau des Dachgeschosses zum Vollgeschoss.

Übersichtslageplan

- kein Maßstab -

Bei Rückfragen steht Ihnen das Bauamt zur Verfügung.





Sylvia Sonneberger & Ulf Zinner
* Augenoptik GbR *

**eiskalt
reduziert**
alle brillenfassungen
die älter als ein jahr sind

50 %



Friedrich-Henze-Str.8 Am Stadtgut 2 Marktplatz
06179 Teutschenthal 06193 Löbejün 06198 Salzmünde
Tel. 03 46 01 / 2 26 77 03 46 03 / 7 85 82 03 46 09 / 2 28 10

Haben Sie Probleme mit Ihrer Lohn- und Finanzbuchhaltung!

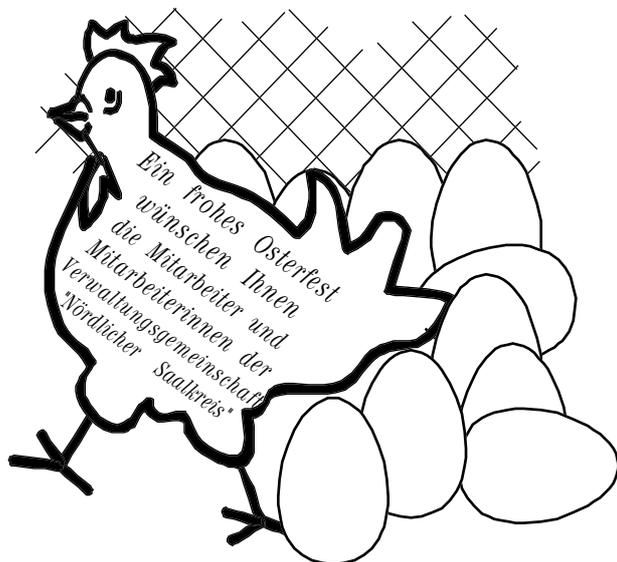
Ich wäre gern bereit, Ihnen dabei behilflich zu sein.
Meine Tätigkeiten sind:

- das Buchen laufender Geschäftsvorfälle
- laufende Lohnrechnung aller Art, wie:
Öffentlicher Dienst, Bauhaupt- und Baunebengewerbe usw.

Ich bin auch jederzeit bereit, Ihre Unterlagen abzuholen und zu bringen.

Lohn- und Finanzbuchhaltung - Buchen von laufenden Geschäftsvorfällen
- Laufende Lohnrechnung

Lydia Kurth, Hallesche Str. 13 b, 06193 Kaltenmark, Tel./Fax: 034603/20293



PFLEGE MOBIL



Annett Rabe

Marktplatz 17 • 06388 Gröbzig

24 h Funk: 01 77 - 2 93 70 54

☎ (03 49 76) 2 16 34 • Fax (03 49 76) 2 16 35

e-mail: Pflegemobil-Annett-Rabe@t-online.de

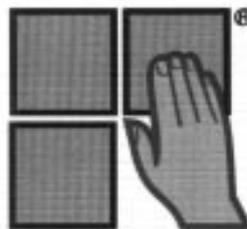
Wir bieten Ihnen die fachlich qualifizierte
24 - Stunden - Rundumversorgung
für Kranke, Kinder, Senioren und Behinderte.

Vertragspartner aller Kassen und privat

Mitglied im

Bürozeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 14.00 Uhr

Informieren Sie sich unverbindlich
Ihre *Annett Raabe*



Steffen Mähl

Fliesenlegermeister
Chausseeweg 4
D-06193 Nauendorf

**Fliesenleger-
Fachbetrieb**

Tel./Fax 034603/ 2 15 25
Funk: 0177/ 2 86 27 95
Büro: 0177/ 3 14 80 49

Spruch des Monats

**Friede ernährt,
Unfriede verzehrt.
(Volksmund)**

**Bestattungshaus
W. Bosmann**



Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Auf Wunsch Hausbesuch

Tel. Tag & Nacht 034606/ 21029

Fröbnitzer Str. 9, 06193 Wallwitz
Beratung und Auftragsannahme auch in der
Gärtnerei Ackermann, Plötzer Chaussee 2, 06193 Löbejün



Wir sind nur Gast auf Erden
und wandern ohne Ruh',
mit mancherlei Beschwerden
der ewigen Heimat zu.
Und sind wir einmal müde,
dann stell ein Licht uns aus,
o Gott in deiner Güte;
dann finden wir nach Haus.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme zum
Ableben unser treusorgenden Mutti und Oma

Frau Elsa Bujak

20.05.1923 11.03.2003

möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken.
Besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin Rau und dem
Bestattungshaus Bosmann.

Im Namen aller Angehörigen
Frank Bujak

Dalena, im März 2003

Danksagung

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme
durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden,
stillen Händedruck sowie ehrendes Geleit zur letzten
Ruhestätte unserer lieben Entschlafenen

Elfriede Schmidt

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.

Im Namen aller Angehörigen
Rainer Schmidt

Kösseln, im März 2003



RHEA
BESTATTUNGEN

Inh.: Bernd Hayder

Rat und Hilfe im Trauerfall.

Büro: Löbejün, Hallesche Str. 15
Anspruchspartnerin: *Fr. Viola Zwanzig*

Tag & Nacht erreichbar über

Telefon (034603) **76 919**

Holzfachmarkt in Plötz OT Kösseln

Ernst-Thälmann-Str.13a Tel. 034600/20981

Im Angebot: Dachlatten, Schalbretter, Kantholz,
Zäune, Tore, Palisaden, Pergolas, Fenster u. v. m. mit
Anlieferung; Zaunmontage vor Ort.

Geöffnet Mo-Fr. 10 - 18 Uhr. Sa. 9 -13 Uhr.

Danksagung



**Die Tränen alle, die wir weinen,
Du siehst sie nicht, nicht unseren Schmerz.
Was wir an Dir verloren haben,
das weiß allein nur unser Herz.**

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit
uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so
vielfältige Weise beim Abschied von unserer lieben
Mutti, Oma, Uroma, Cousine und Nichte

Christel Spanier

geb. 21.05.1933 verst. 23.02.2003

zum Ausdruck brachten. Besonderer Dank gilt dem
Redner Peter Kohl und dem Bestattungshaus Medina.

In tiefer Trauer
ihre Kinder
Gislinde, Ulla, Jens, Kathrin,
Andreas und im Namen
aller Angehörigen

Löbejün, im März 2003

Danksagung



Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme
durch Wort, Schrift, Blumen, Geldspenden und
persönliches Geleit beim Heimgang unserer lieben
Entschlafenen

Hildegard Deege

sagen wir allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn unseren
herzlichen Dank. Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus
Bosmann und der Gärtnerei Lore Harzer.

Im Namen aller Angehörigen:
Heinz Deege

Löbejün, im April 2003

BIBLIOTHEK LÖBEJÜN

Bahnhofstr. 4

Öffnungszeiten:

dienstags	13.00 - 17.00 Uhr
mittwochs	13.00 - 18.00 Uhr
donnerstags	14.00 - 17.00 Uhr

Tel.: 77250



BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE IM BEREICH LÖBEJÜN

28.03.03	7.°Uhr bis	04.04.03	7.°Uhr	Dr. Gormanns
04.04.03	7.°Uhr bis	11.04.03	7.°Uhr	Frau Konschak
11.04.03	7.°Uhr bis	18.04.03	7.°Uhr	Dipl. med. Just
18.04.03	7.°Uhr bis	25.04.03	7.°Uhr	Dipl. med. Kuntze
25.04.03	7.°Uhr bis	02.05.03	7.°Uhr	Frau Konschak
02.05.03	7.°Uhr bis	09.05.03	7.°Uhr	Dr. Nareyek

O. g. Ärzte sind für folgende Gemeinden zuständig:

Nauendorf, Löbejün, Wallwitz mit Ortst., Petersberg mit Ortst., Ostrau, Sennewitz, Gutenberg, Teicha, Nehlitz, Kütten, Drobitz, Mösthinsdorf, Plötz, Kösseln, Kaltenmark und Krosigk.

Telefonanschluss:

Herr Dr. med. Gormanns 034606/20216
 Frau Konschak 034603/77296 oder 034604/22381
 oder 01799415417
 Frau Dipl. med. Kuntze 0345/5504631 oder 034606/21144
 Frau Dipl. med. Just 034603/20338 oder 034603/77790
 Herr Dipl. med. Spittel 034606/20426
 Herr Dr. med. Steffanov 034603/77295 oder 034603/20539
 Frau Nestler 034603/77805 oder 0171/2613811
 Frau Dr. med. Nareyek 034606/21038 oder 0177/2339156
 Für Änderungen der Dienstermine bei Urlaub, Krankheit usw. ist jeder Arzt selbst verantwortlich.

gez. Dr. med. P. Steffanov

Ihr BARMER-Ansprechpartner in Notfällen:

Herr Raik Degenhardt
 Merseburger Straße 237, 06130 Halle
 Tel. 0345/48 32-2 45

BERATUNGSSTUNDEN DER KKH IM RATHAUS LÖBEJÜN

am Mittwoch, 16.04.03, 16.00 - 17.00 Uhr
 oder unter Tel. 0345/2024440

Achtung! Sie erreichen das neue Servicezentrum Halle,
 Rudolf-Breidscheid-Str. 10, 06110 Halle, ab sofort unter
 Tel. 0345/13 33 444.

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 8.00 - 18.00 Uhr
 Fr. 8.00 - 16.00 Uhr

Bücherei Plötz

Öffnungszeiten:

montags 17.00 - 18.00 Uhr



PFLEGEDIENSTBEREITSCHAFT

Häusl. Kranken- u. Altenpflege Schwester A. Zeidler
 Tel. 034607/ 2 03 84

 Pflegemobil Annett Rabe
 Tel. 034976/ 2 16 34 o. 0177/ 2 93 70 54

TELEFONSEELSORGE E.V. HALLE

Telefonnummer: 0345/11 101
 0345/11 102

TIERÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Dr. med. vet. R. Grosser
 Domnitz, Amselweg 12
 Telefon 2 02 87

Tierarzt C. Niederlein
 Dornitz, Rosenhof, Str. d. Werkstätigen 3
 Telefon 034691/22049 u. 0172/8682155

Impressum

Herausgeber: Stadt Löbejün
 Tel. 034603/7570, Fax. 034603/75715
 Markt 1, 06193 Löbejün,
 11.03.2003, 14.° Uhr
 Redaktionsschluss:
 Redaktion: Thomas Madl,
 Maritta Grimm
 für den Plötzer Teil: Ingelore Zimmer,
 für den Domnitzer Teil: Bernhard Zarski,
 U. Bühling, Th. Madl
 Titelgestaltung:
 Layout: M. Grimm
 Druck: Druckhaus Köthen GmbH, Friedrichstraße, 06366 Köthen
 Beitrags- u. Anzeigenannahme,
 Anzeigenrechnungslegung: M. Grimm
 Anzeigenpreis: 0,41 EUR pro cm²
 + 0,15 EUR pro cm² bei Fotovorlagen
 keine Annahme von Einlegeblättern
 Erscheinungsweise: monatlich
 Bezug: Verantwortlich für die Verteilung in den Gemeinden der VGem
 ist die jeweilige Gemeindeverwaltung! Eine Zusendung ist
 sowohl einzeln, als auch im Abonnement möglich.
 Bezugspreise: kostenlos, bei Zusendung Gebühren der Deutschen Bundespost

Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung. Veröffentlichungen im Nichtamtlichen Teil müssen nicht immer mit der Redaktionsmeinung übereinstimmen. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzung vor. Weiterverwendung der eigens durch den Herausgeber entworfenen Anzeigen nur mit schriftlicher Genehmigung. Für die Richtigkeit telefonisch aufgenommener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Anzeigen- und Beitragsannahme für das nächste Amtsblatt ist der 14.04.2003, 14.00 Uhr -- Erscheinungstag ist der 05.05.2003.

Wir bitten zu beachten, dass unser Amtsblatt durch freiwillige
 Bürger ohne jegliches Entgelt ausgetragen wird —
 ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Helfer!!!

Sollte Ihnen trotzdem einmal kein Amtsblatt zugehen, können Sie im Rathaus zu den Sprechzeiten Ihr Exemplar erhalten!



**Stadtverwaltung Löbejün;
Verwaltungsgemeinschaft "Nördl. Saalkreis"**

Tel. 034603/757-0 , Fax: 757-15

- Meldestelle :** Tel. 034603/75723
- Standesamt :** Tel. 034603/75724
- Ordnungsamt:** Tel. 034603/75725
- Hauptamt:** Tel. 034603/75720
- Bauamt:** Tel. 034603/75730
- Finanzverwaltung:** Tel. 034603/75740

montags / freitags geschlossen
 dienstags/donnerstags 12.00 - 16.00 Uhr
 mittwochs 7.30 - 11.30 u. 12.00 - 18.00 Uhr

Verwaltungsleiter- und Amtsleitersprechzeiten:
 mittwochs 13.00 - 18.00 Uhr

Stadtverwaltung Löbejün

Tel. 034603/75710

mit vorheriger Terminvereinbarung

mittwochs 16.00 - 18.00 Uhr

Gemeindeverwaltung Plötz

Tel. 034603/77800, Fax: 034603/77890

dienstags 15.00 - 18.00 Uhr

donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde Domnitz

Tel. 034603/20214 o. 0179/6718345, Fax: 034603/32546

dienstags 16.00 - 18.00 Uhr

Gemeindeverwaltung Nauendorf

Tel. 034603/20326, Fax: 20344

dienstags 16.00 - 19.00 Uhr

Zweckverband f. Wasserversorgung

Tel. 034603/77289, Fax: 77263

montags / freitags geschlossen

dienstags/donnerstags 12.00 - 16.00 Uhr

mittwochs 7.30 - 11.30 u. 12.00 - 18.00 Uhr

Abwasserzweckverband "Fuhne"

Tel. 034603/744330 o. 744335 Fax: 744340

mittwochs 7.00 - 12.00 u. 13.00 - 18.00 Uhr

donnerstags 13.00 - 16.00 Uhr

Wasserzweckverband "Saale-Fuhne-Zichte";

Tel. 03471/3757-0 Fax 03471/3757-12

montags, dienstags, donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr

dienstags 14.00 - 18.00 Uhr

Abwasserzweckverband " Götschetal;

Tel. 034603/21667 Fax 034603/21669

dienstags 8.00 - 12.00 u. 13.00 - 16.00 Uhr

mittwochs 13.00 - 18.00 Uhr

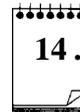
Polizeistation Löbejün; Tel. 034603/77016

dienstags 15.00 - 19.00 Uhr

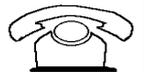
donnerstags 14.00 - 18.00 Uhr

Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt :

Montag, der 14. April 2003, 9.°° Uhr



Telefonnummern für den Notfall



<u>Polizei</u>	110 (kostenfrei)
Diensthabender Saalkreis	0345/2240
(Tag und Nacht)	oder 0345/224 6595
Polizeistation Löbejün	77016
(tgl. von 8.00 - 16.00 Uhr besetzt)	
<u>Feuerwehr</u>	112 (kostenfrei)
Feuerwehrleitstelle	0345/2215000
<u>Rettungsdienst</u>	112 (kostenfrei)
Rettungsdienstleitstelle	0345/8070100
(Tag und Nacht)	
<u>Allg. Ärzte</u>	
Dr. Konschak	77296 o. 01799415417
Dr. Hartitz	0345/5231700 o. 0171/6504942
Dr. Nestler	77805 o. 0171/2613811
Dr. Steffanov	77295 priv. 20539
Dr. Just	20338 priv. 77790
Dr. Schober	20250 priv. 20431
<u>Zahnärzte</u>	
Dr. Pilz	77220
Dr. Riedel	20406
<u>Kreuzapotheke Löbejün</u>	77823
<u>MEAG/ Störungsdienst</u>	0345/2163933
<u>Notfälle Bereich Trinkwasser</u>	0172/6046229
Fa. Görmann	oder 77762
<u>Notfälle Bereich AZV Fuhne</u>	74437 o. 0170/9668820
<u>Notfälle Bereich AZV Götschet.</u>	0160/8032459
<u>Telekom/Entstördienst</u>	01171